

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Preis 24000 Gpl.
Druck und Eigenthum der Herausgeber: Clespach & Reichardt, in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Clespach & Reichardt, in Dresden. Verantwortl. Redacteur: Julius Reichardt.

Nr. 108. Neunzehnter Jahrgang. Dresden, Sonnabend, 18. April 1874.

Politik.

Mit einer der Wichtigkeit des Gegenstandes entsprechenden Gründlichkeit berührt der Reichstag die Details des Militärgesetzes. Zu tief greift dasselbe in alle bürgerlichen Verhältnisse ein, als daß nicht eine Klarstellung seiner einzelnen Bestimmungen, eine Beleuchtung seiner verschiedenen Gesichtspunkte geboten und die übliche Dampfschwindigkeit der Verathung ausgeschlossen wäre. Voraussichtlich wird der Reichstag am Freitag die Specialberatung zu Ende führen. Wir tragen noch nach, daß der Reichstag beschloß, daß jede Compagnie 2 oder 3 Secondelieutenants haben soll. General von Voigt-Rhees wünschte unbedingt 3 Leutnants, da die neue Schußwaffe eingehendere Instruction der Mannschaften verlange und die Zahl der vorhandenen Officiere für die Ausbildung der Leute im Schwimmen, Turnen und Fechten nicht ausreiche. Damit die Regierung aber wirklich 3 Leutnants per Compagnie aufstelle und nicht, so lange es an den dazu nöthigen Personen fehle, die Leutnantsstellen zu anderen Zwecken verwende, wurde die Forderung „2 oder 3 Leutnants“ beschlossen. Jedemal bei der Aufstellung des Etats wird dann nachzuweisen sein, wie viele liebenswürdige Leutnants auf deutscher Erde wandeln. Außerdem verdient noch erwähnt zu werden, daß der Kasseler Hosen-Corps die in der Presse vielfach berichteten Mißhandlungen Untergeordneter durch Vorgesetzte in frassen Uebertreibungen und in der leicht erkennbaren Absicht hervorhob, die Mannschaften aufzureizen. Solcher hielt mit Recht ein, daß Niemand im Stande sei, die Armee aus lauter tugendhaften und unfehlbaren Menschen zusammenzusetzen, daß aber für Mißhandlungen das Militärstrafgesetzbuch besonders scharfe Strafen festsetzt. In neuerer Zeit haben wir häufiger als sonst constatiren können, daß brutale Unterofficiere und rohe Officiere für ihre Mißhandlungen gebührend bestraft werden. Trotzdem bleibt das Verlangen gerechtfertigt, daß jeder Fall eines derartigen Vergehens zur Untersuchung und strengen Ahnung gebracht werde.

Ohne Belang sind die sonstigen Meldungen aus Deutschland. Aus Oesterreich verdient der Beschluß Erwähnung, den Antrag auf Ausweisung der Jesuiten in einen Ausschuss des Reichsraths zu verweisen, d. h. daselbst zu begraben. Niemand käufte sich darüber, daß mit der Ausweisung der Jesuiten der Orden selbst nicht stirbt. In tausend Beweiskunden würden sie namentlich in der Land zu rückkehren, in dem es, wie in Oesterreich, so viele und mächtige Förderer der Jesuiten giebt. Denn Kloster und Konvent sind nicht die ausschließlichen Wirkungskstätten dieses Ordens. Woher spricht sich denn die Abneigung und die Unbuddsamkeit der Bevölkerung gegen ihn? Warum verlieren die Gesetze der Humanität und Duldsamkeit ihre Geltung gegen die Jesuiten? Ist es ihre Lage Moral? In welcher Gesellschaftsklasse ist heutzutage noch eine ausgeprägte, strenge Sittlichkeit zu finden? Ist es ihr Grundsatz, daß der Zweck das Mittel heilige? Gewiß empört sich das Rechtsgefühl gegen diesen verwerflichen Grundsatz, aber wie Viele, die nicht jenem Orden angehören, huldigen ihm in ihren Thaten auch? Nein, es ist das theokratische System dieses Ordens, das den Instinkt des Volkes immer und immer wieder gegen die Jesuiten aufruft. Es ist die Knechtung des Geistes, die Ueberwachung jeder Regung des menschlichen Herzens, die Vergewaltigung der menschlichen Natur, was der Jesuitenorden predigt und wogegen sich das menschliche Gemüth aufbäumt. Die mißbräuchliche Verwendung religiöser Gefühle zu irdischen Zwecken — dieser Grundgedanke des Jesuitenordens — läßt das schlichte, religiöse Volksbewußtsein in hellem Gorn immer auf's Neue entbrennen. Die Jesuiten streben die Weltbeherrschung an, sie bebienen sich dazu des universellen Jugs der römischen Kirche und des Papstes, die sie beide unumschränkt beherrschen, sie suchen auf allen Gebieten des menschlichen Geistes, in Kunst und Wissenschaft zu glänzen, um herrschen zu können; keinen Zweig menschlicher Thätigkeit, kein Alter noch Geschlecht verschmähen sie zu diesem Behufe und diese Wahrnehmung ruft den unerbittlichen Haß der Völker gegen sie auf. Die schärfste Beurtheilung der „Jesuiten“ liegt in der in Süddeutschland und Oesterreich gebräuchlichen Bezeichnung „Jesumider“. Gegen ihre furchtbare Organisation kann nur wachsende Aufklärung und die Verbreitung aufrichtig-religiöser Gefühle, echter Sittlichkeit schlingen.

In Frankreich dominiert der Jesuitenorden gewaltiger als je. Er bedeckt das Land mit Wallfahrtsorten nach den verschiedensten Rituelorten, mit religiösen Vereinen aller Art. Im vorigen Jahre wallfahrten nicht weniger als zwei Millionen Franzosen; dieses Jahr verpöndet noch ganz andere Ergebnisse. Die clericalen Vereine in Marseille gebieten schon jetzt über jährliche Einkünfte von 40,000 Francs. Ein Verein „Les Saints Touristes“, meist aus jungen Mäntel bester Familien bestehend, besucht die Dörfer in der Umgegend großer Städte, um den Meissen und Professionen betzuwohnen und so dem Landvolke und gemeinem Manne mit gutem Beispiele vorzugehen. Daneben agitirt man für die „Freiheit der Testamente“. Das Klingt sehr verlockend, feuert aber auf Vernichtung der gesetzlichen Bestimmungen über das Pflichtheil und darauf hinaus, daß Testirende ihr ganzes Hab und Gut der Kirche sollen überlassen und ihre Angehörigen darum bringen können.

Weg zu einem erfreulicherem Bilde!
Ohne daß England, geschweige denn der Continent, etwas geahnt hätte, rüstete das englische Ministerium in der letzten Zeit nicht weniger als eine ganze Flotte, 10 Dampfer und 5 Barken aus. Die Flotte ist zur Belämpfung der Hungersnoth in Bengalen bestimmt und soll zu Anfang Juni ihre Operationen beginnen. Bekanntlich ist die Hauptschwermigkeit in Bengalen nicht sowohl die Beschaffung der Nahrungsmittel, als vielmehr deren Beförderung und Vertheilung. Einer der ersten Regierungsgäfte des als äußerst energisch bekannten Marquis von Salisbury, des neuen Ministers für Indien, war daher die Ertheilung des Befehls zum Bau der erwähnten Flotte, die auf den Flüssen zur Verwendung kommen soll. Möglichst

geringer Tiefgang war erforderlich und die Schiffe wurden so gebaut, daß sie in England auseinandergenommen, transportirt und an Ort und Stelle wieder leicht zusammengefügt werden können. Jedermann, wer er auch sei, wünscht natürlich dieser gegen die Hungersnoth ausgerüsteten Expedition Glück und Gelingen, denn wohl selten ist eine Flotte zu einem menschlicheren Zwecke direct erbaht worden. Die Noth, furchtbar, wie sie schon jetzt auf Unzählige drückt, wird in ihrem ganzen Grimme erst in den Monaten Juli bis September wüthen und die kleine Flotte kann und wird viel Gutes stiften.

Locales und Sächsisches.

Der Eisenbahndirector Böge zu Dresden hat den preussischen rothen Adlerorden III. Classe, Dr med. Dr med. Wille zu Dresden den russischen St. Stanislausorden III. Classe erhalten.

Dem Vernehmen des „Dr. J.“ nach wird unser Landtag Montag den 27. April wieder zusammentreten.

Nachdem die große Landbestrauer dieser Tage zu Ende gegangen, haben die Damen, die zum Hofstaate gehören und die Gattinnen der Officiere, die schwarzen Kleider abgelegt und zeigen sich wieder in bunten Gewändern auf den Straßen und in Gesellschaften.

Dr. Max Jordan, Director des städtischen Museums in Leipzig, ist nach Berlin als Director der Nationalgalerie berufen.

Im Anschluß an unsere Notiz in voriger Donnerstagsnummer über das Resultat des gegen die Prager Zeitung „Politik“ angestrenzten Verleumdungsprocesses wegen eines Schmähartikels gegen König Johann können wir mittheilen, daß der aus demselben Grunde gegen den hiesigen Volksboten im Gange gewesene Proceß ebenfalls in erster Instanz beendet ist. Das Urtheil lautet unseres Wissens auf 6 Monate Gefängniß für den damaligen verantwortlichen Redacteur des Volksboten, Schuhmacher Johann Kemp, welcher dormalen beweis wegen Preßvergehen Strafe verbüßt.

Im weiteren Auszuge aus dem Einnahmebudget berichte ich nehmen wir die wichtige Position der Staatsbahnen vorweg. Vorausgeschickt sei die Bemerkung, daß es ziemlich schwierig ist, sich in diesem Theile des Berichts so zurechtzufinden, daß Irrthümer ausgeschlossen wären, da der Referent Dehmichen z. B. die verschiedenen Gehaltstabellen, welche die Regierung vorgelegt hat, einfach nebeneinander abdruckt und es nun dem Leser überläßt, aus den verschiedenen, oft sich ergänzenden oder aufhebenden Biffen das Resultat mühsam herauszuwühlen. Auf mehrere Anfragen hat die Regierung erklärt: Die Einführung einer vierten Wagenklasse ist auf den Staatsbahnen eingeleitet. Es soll damit nach und nach vorgegangen werden und zwar so, daß mit in Chemnitz einmündenden Linien, sowie der Zwickau-Schwarzenberger Bahn der Anfang gemacht wird. Ob die Einrichtung seiner Zeit auf alle Linien zu erstrecken, wird von den zu machenden Erfahrungen abhängen. Die Frage der zweckmäßigsten Art der Erwärnung der Coups ist noch nicht abgeschlossen, einwille ist die Zahl der Wärmflaschen bedeutend vermehrt worden, um auch die dritte Wagenklasse zu erwärmen. Mit der Herbeiführung bedeckter Perrons auf Bahnhöfen und der Verbesserung von Bahnhofsanlagen, wo das Publikum über mehrere Etagen zu gehen hat, soll fortgefahren werden. Die Staatsbahnen sollen im jetzigen und nächsten Jahre einen Bruttoertrag von 14,851,138 Thlr. geben; nach Abzug von 9,075,448 Thlr. Kosten liefern sie den Staatskassen einen Reinertrag von 5,775,690 Thlr. Da ihre Herstellung 94 Millionen kostete, so verzinsen sie sich mit 6,14 Procent. Zuschüsse erforderten die Linien Chemnitz-Hainichen, Zittau-Warnsdorf, Nabeberg-Camenz, Schlema-Schneeberg, Worna-Rietzsch, Annaberg-Weipert. Letztere gehört einer Privatgesellschaft, der Staat hat den Betrieb mittelst eines Pachtvertrags übernommen, der, wie sich nachträglich herausgestellt hat, für die Privatgesellschaft ungemein vorthellhaft ist. Erst nach dem 15. Betriebsjahre ist der Vertrag seitens des Staats kündbar. Die sämtlichen Staats- und in Verwaltung des Staats stehenden und von ihm betriebenen Privatbahnen haben zusammen eine Länge von 1074,151 Kilometern (143,22 Meilen). Die Verzinsung der Staats- und der bezeichneten Privatbahnen ist in der lausenden Finanzperiode geringer als früher, weil 1. die kürzlich eröffneten Strecken Großschönau-Warnsdorf, Nabeberg-Camenz, Chemnitz-Borna nebst Zweigbahnen und Annaberg-Weipert nicht nur keine Rente ergaben, sondern zum Theil sogar noch Zuschüsse erforderten haben, 2. die Bau- und Ausrüstungskosten der neuen Linien ebenso wie 3. die Erweiterungskosten auf allen Linien, 4. die Ansprüche des reisenden Publikums an die Bahnen, die Hauptpflicht für Unfälle und die Vorkahrungen für die Sicherheit des Verkehrs, 5. insbesondere Löhne, Kohlen, Eisen, Steine, Holz und Del um 15—25 Procent. Diesen Steigerungen der Betriebsausgaben gegenüber sind aber die Tarife nicht erhöht, vielmehr mannichfach herabgesetzt worden. Der Pensionsfond für die Wittwen und Waisen der Staatsbahnenbeamten, die nicht Staatsdiener sind, ist, um diese Pensionen denen der Hinterlassenen der Staatsdiener anzunähern, dadurch unterstützt worden, daß der Staat seinen Zuschuß von 4 Thlr. pro Kopf auf 8 Thlr. erhöhte, den Mitgliedern der Pensionskassen aber keine Erhöhung ihrer Beiträge angeordnet hat. Bei 5600 Beamten erwächst der Staatskasse hieraus ein Mehraufwand von 22,500 Thlr. jährlich. Auf eine Anfrage, welchen Einfluß das Haftpflichtgesetz für Entschädigungen bei Unfällen ausgeübt habe und ob es sich nicht empfehle, daß sich der Staat für seine Bahnen gegen die Wirkungen dieses Gesetzes bei einer Gesellschaft versichere? erklärte die Regierung: Bei Bahnen von geringer Ausdehnung könnte allerdings ein einziger Unfall für ein Jahr die Einnahmen beträchtlich schmälern. Dagegen sei bei der Größe des Sächsischen Staatsbahnnetzes, sowie der Höhe des Reinertrages derselben, und da größere Eisenbahnunfälle glücklicherweise doch immer zu den Seltenheiten gehören, kaum zu befürchten, daß die nach dem Haftpflichtgesetz bei Körperverletzungen

oder Tötungen zu zahlenden Entschädigungen in einem einzelnen Jahre eine solche Höhe erreichen werden, daß die Erträge des Jahres in fühlbarer Weise dadurch beeinträchtigt werden würden. Jedenfalls werde es zweckmäßig sein, erst weitere Erfahrungen, namentlich auch hinsichtlich der Vertrauenswürdigkeit der in Betracht kommenden Versicherungsgesellschaften abzuwarten. Die Frage, ob der Betriebsrenewierungsfond für die Staatsbahnen beibehalten (eine Lieblingsidee des Ministers von Friesen) oder ganz aufzugeben sei, hat in der Deputation wiederum gespickt. Die Mehrheit hofft, daß sich über kurz oder lang die Regierung selbst davon überzeugen werde, daß es auch ohne einen solchen Renewierungsfond möglich sei, die Staatsbahnen in regelrechtem Zustande zu erhalten, da doch stets die Staatskasse solvent sein werde. Man hat sich einstweilen dahin geeinigt, den Renewierungsfond nicht bloß um 500,000 Thlr. zu kürzen, wie die Regierung erst wollte, sondern weiter noch bloß 6 Procent statt der verlangten 10 Procent des Bruttoertrags der Bahnen dem Renewierungsfond zuzuweisen, nämlich 891,608 Thlr. (Fortsetzung folgt.)

Wie wir heute hören, ist man im Stadtrath darüber noch nicht einig, in welcher Weise, wenn die Wasserleitung im Gange sein wird, von den Stadtbewohnern die zur Erhaltung des kostspieligen Werkes nöthigen Gegenleistungen erhoben werden sollen, ob durch die allgemeinen communischen festen Steuern, oder einen nur für die bestimmte Benutzung der Leitung zu zahlenden Zins. Die Betriebs- und Anlagekosten als eine allgemeine communische Steuer zu betrachten, würde jedenfalls angerechtfertigt sein, denn Tausende müßten sie mit tragen, die verhältnismäßig einen geringeren Nutzen von der Wasserleitung hätten und für ihren Hausstand weit weniger Wasser täglich brauchen, wie z. B. Wäschsalzen, Färbereien, Fabrikanten und Herrschaften, in deren großem Haushalt das Zehnfache an Wasser täglich verbraucht würde. Die Abrechnung eines Zinses in Art der Gasberechnung unter gewisser Verbrauchs-Controle scheint wohl das Gebotene und Beste zu sein. Die Consumirung muß das Maß für die Bezahlung geben.

In einer der leztvergangenen Nächte wurde beobachtet, daß drei erwachsene dumme Jungen zu ihrem Vergnügen die Thürschreiber auf der Johannisstraße zerfchlugen. Leider gelang es den Subjecten, welche den sogenannten „besseren Ständen“ anzugehören schienen, zu entkommen.

Auf der Querallee wurde gestern Seiten der Behörde gegen einen dort dienenden Knecht eingeschritten, weil er von seinem Dienstherrn beschuldigt wurde, von einer Kuhre Duabern, die er für Letzteren zu fahren beauftragt war, einen Theil unterwegs abgeladen und zum Nachtheil seines Dienstherrn darüber widerrechtlich verfügt zu haben.

Der hiesige Meister desjenigen Schuhmacherehrleins, der sich in diesen Tagen unter Juridicalassung eines Fetzels mit der darauf geschriebenen Andeutung, er wolle sich entleiben, aus seiner Wohnung entfernte und noch nicht zurückgekehrt ist, theilt uns mit, daß der junge Mensch durchaus Niemanden befohlen habe, im Gegentheil sehr brav, aber schon seit einiger Zeit schwermüthig gewesen ist. Der Meister hatte bereits ein Sparkassenbuch für ihn angelegt und mehrere Thaler für den Beherling erspart.

Seit einigen Tagen wird auf der Königsbrückerstraße ein dortiger Lehrbursche vermisst. Man befürchtet, daß er wegen einer zum Nachtheil seines Lehrherrn verübten Ungehorsamkeit und aus Furcht vor der ihm dafür drohenden Strafe sich ein Leid angethan haben kann. Der Bursche ist 15 Jahr alt, kräftig, hat blonde Haare und trägt blaue Joppe, graue Beinkleider, grüne Schürze und Handschuhe.

In den ersten Tagen des Januar d. J. wurde innerhalb des Kellerfensters eines Hauses der Pragerstraße eine feine Brieftasche mit diversen Papieren und Visitenarten gefunden, unter welchen sich auch ein Reisepaß und Karten auf den Namen eines Professors an der polytechnischen Schule zu Stockholm befanden. Die Brieftasche wurde nach Stockholm geschickt und von dem betreffenden Professor auch als sein Eigenthum mit dem Bemerken anerkannt, daß ihm dieselbe in den ersten Tagen des Juli vor. J. auf einer Reise nach Wien zur Ausstellung und zwar zwischen Berlin und Prag, ohne daß er sich unterwegs irgendetwas aufgehoben, auf der Eisenbahn abhanden gekommen sei, daß jedoch außer dem jetzt noch darin befindlichen Inhalt ungefähr 70 Kigsdaler schwedische Reichsmünze noch darin gewesen seien. Hiernach ist es sehr wahrscheinlich, daß dem Professor die Brieftasche von einem jener Taschendiebe gestohlen worden ist, welche sich zu jener Zeit die Bahnhöfe als Feld ihrer Thätigkeit ausersehen gehabt hatten und von welchen hier sowohl, als auch in Wien einige zur Haft gekommen sind.

Vorgestern wurde auf einem hiesigen Bahnhofe eine Arbeiterin aus der Gegend von Hopferwerda betroffen, die mit ihrem, kaum 1 Jahr alten Kinde in hilfloser Lage dort aufschallend war und den Leuten klagte, daß sie von ihrem Geliebten, dem Vater ihres Kindes, treulos verlassen worden sei. Derselbe, ein Knecht aus ihrer Gegend, habe sie mit nach Dresden genommen, um mit ihr angeheilig von hier nach Amerika auszuwandern. Hier habe er sie auf dem Bahnhofe im Stiche gelassen; ihre wenigen Effecten aber, die sie hierher mitgebracht, hätte er sich vorher widerrechtlich angeeignet und mitgenommen. Die Bahninspektion war so menschenfreundlich, der Person mit ihrem Kinde die unentgeltliche Rückkehr in die Heimath zu vermitteln.

Erst gestern ward in diesem Blatte die schwere Verletzung eines Schulmädchens durch einen unbefähigten Mann gerügt. Heute haben liegt wieder ein ähnlicher Fall vor. Ein laibnes Mädchen ging gestern nach 11 Uhr in Begleitung seiner Schulfameteradin ruhig nach Hause. In der Gegend des Reibberger Wages wurde das laibne Kind aber durch einen Korbtträger vom Fußwege gestoben, so daß es auf das Wasser strate und eine große Stophwunde über dem Auge, welches glücklicherweise unbeschädigt blieb, davontra. Ein Mädchen von 12 Jahren, welches auf dem Korbtträger aber eine unbestimmte und unbeschädigt seines Weges. — Sehr häufig sieht man die Trottoirs und Fußwege

Vertical text on the left margin, including various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin, including various small notices and advertisements.

Ein Berlin berichtet man: „Einen Liebesband im Strafgeißel, das bisher noch gar nicht berücksichtigt worden, hat der Reichsanwalt Johann Wolpert in demselben entdeckt. Er lernte bei einem Metzger und Fleischhändler, mit dem er in Geschäftsverbindung stand, den Kaufmannsbesitzer kennen und dieser ließ ihm gegen eine kleine Entschädigung unter dem Namen seines Dienstherrn (Herrn) zukommen. Der Dienstherr entsetzte dies jedoch und die Folge war eine Anklage gegen Wolpert. Nachdem das Urteil verhängt war, das gegen Wolpert ein Verbot auf 3 Monate, gegen den Metzger auf 3 Wochen Gefängnis lautete, interpellirte der Letzte den Vorsitzenden mit den Worten: „Ja, das kann ich doch mit Geld abmachen?“, „Nein, das geht nicht“, erwiderte der Vorsitzende, „das Gericht hat für Wolpert keine Geldstrafe.“ „Ja, das ist aber ein großer Liebesband“, ich lasse Ihnen, ich lasse nicht liegen.“ „Nun, warum denn nicht?“ „Das ist sehr einfach, weil ich keine Zeit dazu habe.“ „Nun, dann werden Sie sich die Zeit nehmen.“ „Nein, es geht nicht, ich muß mein Vaterland bejagen und meine Kunden bedienen.“ Der Angeklagte verläßt den Saal, indem er nochmals berichtet, daß er zum Eigen in der Hauptstadt durchsicht keine Zeit habe.“

Die Witte der Kaiserin Elisabeth figurirt ein Herr Moritz (Leibschütz), der im 18. Jahre das Zeitalter gekennnt hat. — Am 20. v. M. ereignete sich ein eigenartlicher, aber trauriger Vorfall im Haus von St. Katalina. Auf dem Balkon eines Hauses dieser Straße spielte ein Knabe mit einem Hunde. Dieser sprang, als er sich ein Stück Zucker vom Geländer holen wollte, in die Straße hinab und fiel auf ein Wagenrad, in welchem sich ein kleines Kind von etwa sechs Monaten befand. Das Wagenrad stieß um und das Kind sollte in den Abgrund. Die Mutter, die das Wagenrad gezogen, stürzte ohnmächtig zu Boden. Dem Kinde war nichts geschehen, aber die arme Mutter war an Gefahren wahrscheinlich geworden und mußte in ein Krankenhaus gebracht werden.

Hauptgewinne 5. Klasse 53. Königlich sächsischer Landes-Lotterie.

Auszahlung am 17. April.

40,000 Zehn. auf Nr. 15244.	1000 Zehn. auf Nr. 25150 89972.
25153 25735 25917 27077 27016 29225 30614 30995 31021 31332 31404 32639 41206 42823 43010 43170 43256 43490 44678 47890 70055 72034 72325 73119 73079 91209 93044 94064 94928	400 Zehn. auf Nr. 1115 4076 18701 17191 19428 20818 25843 24306 26585 28022 28144 42100 42617 43139 43658 44178 44697 45217 45736 46255 46774 47293 47812 48331 48850 49369 49888 50407 50926 51445 51964 52483 52999 53518 54037 54556 55075 55594 56113 56632 57151 57670 58189 58708 59227 59746 60265 60784 61303 61822 62341 62860 63379 63898 64417 64936 65455 65974 66493 67012 67531 68050 68569 69088 69607 70126 70645 71164 71683 72202 72721 73240 73759 74278 74797 75316 75835 76354 76873 77392 77911 78430 78949 79468 80000

Boleschowski, ist heute verhaftet worden. Von seiner sofortigen Abführung nach Weimberg zur Verbüßung einer einjährigen Gefängnisstrafe ist auf seine Bitte, mit Zustimmung des Gerichts, Abstand genommen worden. Diese Abführung erfolgt vielmehr erst am Montag.

Madrid, 16. April, Nachts. Admiral Lopez ist heute Abend nach Santander zurückgekehrt. Im Ministerium ist ein vollständiges Einvernehmen wiederhergestellt.

Barcelona, 15. April. Nach hier eingetroffenen Mittheilungen ist eine kaiserliche Truppenabtheilung unter dem Pavree Prades geschlagen worden.

Industrie und Geld-Markt.

Der in dem Interim-Bericht dieses Monats veröffentlichte Bericht der Direktion der für den Export bestimmten Eisenwerke in Obersachsen für die ersten vier Monate des Jahres 1873 zeigt eine bedeutende Zunahme der Produktion. Die Ursache dieses Anstieges ist eine Folge der zur Vervollständigung der Eisenwerke in Obersachsen durchgeführten Arbeiten, die in der ersten Hälfte des Jahres 1873 im vollen Umfange in Angriff genommen wurden. Die Produktion der Eisenwerke in Obersachsen ist im Vergleich mit der Produktion der Eisenwerke in Westfalen im Jahre 1873 um 10% gestiegen. Die Produktion der Eisenwerke in Obersachsen ist im Vergleich mit der Produktion der Eisenwerke in Westfalen im Jahre 1872 um 20% gestiegen.

Dr. Klen's Diätetische Heilanstalt, Dresden, Bachstraße 5. — Bewährte Kurort zur gründlichen Heilung aller Unterleibs-, Brust-, Nervenleiden, Hautkrankheiten etc. — Vergeltliche Consultationen und Untersuchungen 9-10.

Dr. med. Moldau's Wasserheilstaht, Elmonstr. Nr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Kurgänge 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Syphilis, Gicht- und Geschlechtsleiden. (Ebenfalls auch für Frauen, in der Hauptstadt 3. Diensttag und Freitag 2 bis 3 Uhr unentgeltlich. Privatwohnung Strubeustraße 17, 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 10 und 3 bis 4 Uhr. Dr. Gantz.

Dr. med. Blau, benedicte, Arzt, Kohnstr. 10. Heilung aller Krankheiten, Syphilis, Gicht, Impetigo und die Folgen der Dampfbäder. Sprechstunde 10-12, 3-4.

Dr. med. H. Koenig, H. Bräuer, 10, 2. Etage. Sprechstunde 10-12, 3-4.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. Keller, Frauenheilkunde, Hauptstadt 11, 2. Etage. Sprechstunde 10-12, 3-4.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Dr. med. G. Neumann, prakt. Spec. Arzt für alle Krankheiten, wohnt nicht weit von der Hauptstadt, f. d. Hauptstadt 8. H. Sprechst. 8-10 Vorm., 12-2 Nachm.

Notizen, Telegraphenstationen in Dresden: 1. Wollweberstr. 2. Bernauerstr. 3. Hauptstadt 4. Hauptstadt 5. Hauptstadt 6. Hauptstadt 7. Hauptstadt 8. Hauptstadt 9. Hauptstadt 10. Hauptstadt 11. Hauptstadt 12. Hauptstadt 13. Hauptstadt 14. Hauptstadt 15. Hauptstadt 16. Hauptstadt 17. Hauptstadt 18. Hauptstadt 19. Hauptstadt 20. Hauptstadt 21. Hauptstadt 22. Hauptstadt 23. Hauptstadt 24. Hauptstadt 25. Hauptstadt 26. Hauptstadt 27. Hauptstadt 28. Hauptstadt 29. Hauptstadt 30. Hauptstadt 31. Hauptstadt 32. Hauptstadt 33. Hauptstadt 34. Hauptstadt 35. Hauptstadt 36. Hauptstadt 37. Hauptstadt 38. Hauptstadt 39. Hauptstadt 40. Hauptstadt 41. Hauptstadt 42. Hauptstadt 43. Hauptstadt 44. Hauptstadt 45. Hauptstadt 46. Hauptstadt 47. Hauptstadt 48. Hauptstadt 49. Hauptstadt 50. Hauptstadt 51. Hauptstadt 52. Hauptstadt 53. Hauptstadt 54. Hauptstadt 55. Hauptstadt 56. Hauptstadt 57. Hauptstadt 58. Hauptstadt 59. Hauptstadt 60. Hauptstadt 61. Hauptstadt 62. Hauptstadt 63. Hauptstadt 64. Hauptstadt 65. Hauptstadt 66. Hauptstadt 67. Hauptstadt 68. Hauptstadt 69. Hauptstadt 70. Hauptstadt 71. Hauptstadt 72. Hauptstadt 73. Hauptstadt 74. Hauptstadt 75. Hauptstadt 76. Hauptstadt 77. Hauptstadt 78. Hauptstadt 79. Hauptstadt 80. Hauptstadt 81. Hauptstadt 82. Hauptstadt 83. Hauptstadt 84. Hauptstadt 85. Hauptstadt 86. Hauptstadt 87. Hauptstadt 88. Hauptstadt 89. Hauptstadt 90. Hauptstadt 91. Hauptstadt 92. Hauptstadt 93. Hauptstadt 94. Hauptstadt 95. Hauptstadt 96. Hauptstadt 97. Hauptstadt 98. Hauptstadt 99. Hauptstadt 100. Hauptstadt 101. Hauptstadt 102. Hauptstadt 103. Hauptstadt 104. Hauptstadt 105. Hauptstadt 106. Hauptstadt 107. Hauptstadt 108. Hauptstadt 109. Hauptstadt 110. Hauptstadt 111. Hauptstadt 112. Hauptstadt 113. Hauptstadt 114. Hauptstadt 115. Hauptstadt 116. Hauptstadt 117. Hauptstadt 118. Hauptstadt 119. Hauptstadt 120. Hauptstadt 121. Hauptstadt 122. Hauptstadt 123. Hauptstadt 124. Hauptstadt 125. Hauptstadt 126. Hauptstadt 127. Hauptstadt 128. Hauptstadt 129. Hauptstadt 130. Hauptstadt 131. Hauptstadt 132. Hauptstadt 133. Hauptstadt 134. Hauptstadt 135. Hauptstadt 136. Hauptstadt 137. Hauptstadt 138. Hauptstadt 139. Hauptstadt 140. Hauptstadt 141. Hauptstadt 142. Hauptstadt 143. Hauptstadt 144. Hauptstadt 145. Hauptstadt 146. Hauptstadt 147. Hauptstadt 148. Hauptstadt 149. Hauptstadt 150. Hauptstadt 151. Hauptstadt 152. Hauptstadt 153. Hauptstadt 154. Hauptstadt 155. Hauptstadt 156. Hauptstadt 157. Hauptstadt 158. Hauptstadt 159. Hauptstadt 160. Hauptstadt 161. Hauptstadt 162. Hauptstadt 163. Hauptstadt 164. Hauptstadt 165. Hauptstadt 166. Hauptstadt 167. Hauptstadt 168. Hauptstadt 169. Hauptstadt 170. Hauptstadt 171. Hauptstadt 172. Hauptstadt 173. Hauptstadt 174. Hauptstadt 175. Hauptstadt 176. Hauptstadt 177. Hauptstadt 178. Hauptstadt 179. Hauptstadt 180. Hauptstadt 181. Hauptstadt 182. Hauptstadt 183. Hauptstadt 184. Hauptstadt 185. Hauptstadt 186. Hauptstadt 187. Hauptstadt 188. Hauptstadt 189. Hauptstadt 190. Hauptstadt 191. Hauptstadt 192. Hauptstadt 193. Hauptstadt 194. Hauptstadt 195. Hauptstadt 196. Hauptstadt 197. Hauptstadt 198. Hauptstadt 199. Hauptstadt 200. Hauptstadt 201. Hauptstadt 202. Hauptstadt 203. Hauptstadt 204. Hauptstadt 205. Hauptstadt 206. Hauptstadt 207. Hauptstadt 208. Hauptstadt 209. Hauptstadt 210. Hauptstadt 211. Hauptstadt 212. Hauptstadt 213. Hauptstadt 214. Hauptstadt 215. Hauptstadt 216. Hauptstadt 217. Hauptstadt 218. Hauptstadt 219. Hauptstadt 220. Hauptstadt 221. Hauptstadt 222. Hauptstadt 223. Hauptstadt 224. Hauptstadt 225. Hauptstadt 226. Hauptstadt 227. Hauptstadt 228. Hauptstadt 229. Hauptstadt 230. Hauptstadt 231. Hauptstadt 232. Hauptstadt 233. Hauptstadt 234. Hauptstadt 235. Hauptstadt 236. Hauptstadt 237. Hauptstadt 238. Hauptstadt 239. Hauptstadt 240. Hauptstadt 241. Hauptstadt 242. Hauptstadt 243. Hauptstadt 244. Hauptstadt 245. Hauptstadt 246. Hauptstadt 247. Hauptstadt 248. Hauptstadt 249. Hauptstadt 250. Hauptstadt 251. Hauptstadt 252. Hauptstadt 253. Hauptstadt 254. Hauptstadt 255. Hauptstadt 256. Hauptstadt 257. Hauptstadt 258. Hauptstadt 259. Hauptstadt 260. Hauptstadt 261. Hauptstadt 262. Hauptstadt 263. Hauptstadt 264. Hauptstadt 265. Hauptstadt 266. Hauptstadt 267. Hauptstadt 268. Hauptstadt 269. Hauptstadt 270. Hauptstadt 271. Hauptstadt 272. Hauptstadt 273. Hauptstadt 274. Hauptstadt 275. Hauptstadt 276. Hauptstadt 277. Hauptstadt 278. Hauptstadt 279. Hauptstadt 280. Hauptstadt 281. Hauptstadt 282. Hauptstadt 283. Hauptstadt 284. Hauptstadt 285. Hauptstadt 286. Hauptstadt 287. Hauptstadt 288. Hauptstadt 289. Hauptstadt 290. Hauptstadt 291. Hauptstadt 292. Hauptstadt 293. Hauptstadt 294. Hauptstadt 295. Hauptstadt 296. Hauptstadt 297. Hauptstadt 298. Hauptstadt 299. Hauptstadt 300. Hauptstadt 301. Hauptstadt 302. Hauptstadt 303. Hauptstadt 304. Hauptstadt 305. Hauptstadt 306. Hauptstadt 307. Hauptstadt 308. Hauptstadt 309. Hauptstadt 310. Hauptstadt 311. Hauptstadt 312. Hauptstadt 313. Hauptstadt 314. Hauptstadt 315. Hauptstadt 316. Hauptstadt 317. Hauptstadt 318. Hauptstadt 319. Hauptstadt 320. Hauptstadt 321. Hauptstadt 322. Hauptstadt 323. Hauptstadt 324. Hauptstadt 325. Hauptstadt 326. Hauptstadt 327. Hauptstadt 328. Hauptstadt 329. Hauptstadt 330. Hauptstadt 331. Hauptstadt 332. Hauptstadt 333. Hauptstadt 334. Hauptstadt 335. Hauptstadt 336. Hauptstadt 337. Hauptstadt 338. Hauptstadt 339. Hauptstadt 340. Hauptstadt 341. Hauptstadt 342. Hauptstadt 343. Hauptstadt 344. Hauptstadt 345. Hauptstadt 346. Hauptstadt 347. Hauptstadt 348. Hauptstadt 349. Hauptstadt 350. Hauptstadt 351. Hauptstadt 352. Hauptstadt 353. Hauptstadt 354. Hauptstadt 355. Hauptstadt 356. Hauptstadt 357. Hauptstadt 358. Hauptstadt 359. Hauptstadt 360. Hauptstadt 361. Hauptstadt 362. Hauptstadt 363. Hauptstadt 364. Hauptstadt 365. Hauptstadt 366. Hauptstadt 367. Hauptstadt 368. Hauptstadt 369. Hauptstadt 370. Hauptstadt 371. Hauptstadt 372. Hauptstadt 373. Hauptstadt 374. Hauptstadt 375. Hauptstadt 376. Hauptstadt 377. Hauptstadt 378. Hauptstadt 379. Hauptstadt 380. Hauptstadt 381. Hauptstadt 382. Hauptstadt 383. Hauptstadt 384. Hauptstadt 385. Hauptstadt 386. Hauptstadt 387. Hauptstadt 388. Hauptstadt 389. Hauptstadt 390. Hauptstadt 391. Hauptstadt 392. Hauptstadt 393. Hauptstadt 394. Hauptstadt 395. Hauptstadt 396. Hauptstadt 397. Hauptstadt 398. Hauptstadt 399. Hauptstadt 400. Hauptstadt 401. Hauptstadt 402. Hauptstadt 403. Hauptstadt 404. Hauptstadt 405. Hauptstadt 406. Hauptstadt 407. Hauptstadt 408. Hauptstadt 409. Hauptstadt 410. Hauptstadt 411. Hauptstadt 412. Hauptstadt 413. Hauptstadt 414. Hauptstadt 415. Hauptstadt 416. Hauptstadt 417. Hauptstadt 418. Hauptstadt 419. Hauptstadt 420. Hauptstadt 421. Hauptstadt 422. Hauptstadt 423. Hauptstadt 424. Hauptstadt 425. Hauptstadt 426. Hauptstadt 427. Hauptstadt 428. Hauptstadt 429. Hauptstadt 430. Hauptstadt 431. Hauptstadt 432. Hauptstadt 433. Hauptstadt 434. Hauptstadt 435. Hauptstadt 436. Hauptstadt 437. Hauptstadt 438. Hauptstadt 439. Hauptstadt 440. Hauptstadt 441. Hauptstadt 442. Hauptstadt 443. Hauptstadt 444. Hauptstadt 445. Hauptstadt 446. Hauptstadt 447. Hauptstadt 448. Hauptstadt 449. Hauptstadt 450. Hauptstadt 451. Hauptstadt 452. Hauptstadt 453. Hauptstadt 454. Hauptstadt 455. Hauptstadt 456. Hauptstadt 457. Hauptstadt 458. Hauptstadt 459. Hauptstadt 460. Hauptstadt 461. Hauptstadt 462. Hauptstadt 463. Hauptstadt 464. Hauptstadt 465. Hauptstadt 466. Hauptstadt 467. Hauptstadt 468. Hauptstadt 469. Hauptstadt 470. Hauptstadt 471. Hauptstadt 472. Hauptstadt 473. Hauptstadt 474. Hauptstadt 475. Hauptstadt 476. Hauptstadt 477. Hauptstadt 478. Hauptstadt 479. Hauptstadt 480. Hauptstadt 481. Hauptstadt 482. Hauptstadt 483. Hauptstadt 484. Hauptstadt 485. Hauptstadt 486. Hauptstadt 487. Hauptstadt 488. Hauptstadt 489. Hauptstadt 490. Hauptstadt 491. Hauptstadt 492. Hauptstadt 493. Hauptstadt 494. Hauptstadt 495. Hauptstadt 496. Hauptstadt 497. Hauptstadt 498. Hauptstadt 499. Hauptstadt 500. Hauptstadt 501. Hauptstadt 502. Hauptstadt 503. Hauptstadt 504. Hauptstadt 505. Hauptstadt 506. Hauptstadt 507. Hauptstadt 508. Hauptstadt 509. Hauptstadt 510. Hauptstadt 511. Hauptstadt 512. Hauptstadt 513. Hauptstadt 514. Hauptstadt 515. Hauptstadt 516. Hauptstadt 517. Hauptstadt 518. Hauptstadt 519. Hauptstadt 520. Hauptstadt 521. Hauptstadt 522. Hauptstadt 523. Hauptstadt 524. Hauptstadt 525. Hauptstadt 526. Hauptstadt 527. Hauptstadt 528. Hauptstadt 529. Hauptstadt 530. Hauptstadt 531. Hauptstadt 532. Hauptstadt 533. Hauptstadt 534. Hauptstadt 535. Hauptstadt 536. Hauptstadt 537. Hauptstadt 538. Hauptstadt 539. Hauptstadt 540. Hauptstadt 541. Hauptstadt 542. Hauptstadt 543. Hauptstadt 544. Hauptstadt 545. Hauptstadt 546. Hauptstadt 547. Hauptstadt 548. Hauptstadt 549. Hauptstadt 550. Hauptstadt 551. Hauptstadt 552. Hauptstadt 553. Hauptstadt 554. Hauptstadt 555. Hauptstadt 556. Hauptstadt 557. Hauptstadt 558. Hauptstadt 559. Hauptstadt 560. Hauptstadt 561. Hauptstadt 562. Hauptstadt 563. Hauptstadt 564. Hauptstadt 565. Hauptstadt 566. Hauptstadt 567. Hauptstadt 568. Hauptstadt 569. Hauptstadt 570. Hauptstadt 571. Hauptstadt 572. Hauptstadt 573. Hauptstadt 574. Hauptstadt 575. Hauptstadt 576. Hauptstadt 577. Hauptstadt 578. Hauptstadt 579. Hauptstadt 580. Hauptstadt 581. Hauptstadt 582. Hauptstadt 583. Hauptstadt 584. Hauptstadt 585. Hauptstadt 586. Hauptstadt 587. Hauptstadt 588. Hauptstadt 589. Hauptstadt 590. Hauptstadt 591. Hauptstadt 592. Hauptstadt 593. Hauptstadt 594. Hauptstadt 595. Hauptstadt 596. Hauptstadt 597. Hauptstadt 598. Hauptstadt 599. Hauptstadt 600. Hauptstadt 601. Hauptstadt 602. Hauptstadt 603. Hauptstadt 604. Hauptstadt 605. Hauptstadt 606. Hauptstadt 607. Hauptstadt 608. Hauptstadt 609. Hauptstadt 610. Hauptstadt 611. Hauptstadt 612. Hauptstadt 613. Hauptstadt 614. Hauptstadt 615. Hauptstadt 616. Hauptstadt 617. Hauptstadt 618. Hauptstadt 619. Hauptstadt 620. Hauptstadt 621. Hauptstadt 622. Hauptstadt 623. Hauptstadt 624. Hauptstadt 625. Hauptstadt 626. Hauptstadt 627. Hauptstadt 628. Hauptstadt 629. Hauptstadt 630. Hauptstadt 631. Hauptstadt 632. Hauptstadt 633. Hauptstadt 634. Hauptstadt 635. Hauptstadt 636. Hauptstadt 637. Hauptstadt 638. Hauptstadt 639. Hauptstadt 640. Hauptstadt 641. Hauptstadt 642. Hauptstadt 643. Hauptstadt 644. Hauptstadt 645. Hauptstadt 646. Hauptstadt 647. Hauptstadt 648. Hauptstadt 649. Hauptstadt 650. Hauptstadt 651. Hauptstadt 652. Hauptstadt 653. Hauptstadt 654. Hauptstadt 655. Hauptstadt 656. Hauptstadt 657. Hauptstadt 658. Hauptstadt 659. Hauptstadt 660. Hauptstadt 661. Hauptstadt 662. Hauptstadt 663. Hauptstadt 664. Hauptstadt 665. Hauptstadt 666. Hauptstadt 667. Hauptstadt 668. Hauptstadt 669. Hauptstadt 670. Hauptstadt 671. Hauptstadt 672. Hauptstadt 673. Hauptstadt 674. Hauptstadt 675. Hauptstadt 676. Hauptstadt 677. Hauptstadt 678. Hauptstadt 679. Hauptstadt 680. Hauptstadt 681. Hauptstadt 682. Hauptstadt 683. Hauptstadt 684. Hauptstadt 685. Hauptstadt 686. Hauptstadt 687. Hauptstadt 688. Hauptstadt 689. Hauptstadt 690. Hauptstadt 691. Hauptstadt 692. Hauptstadt 693. Hauptstadt 694. Hauptstadt 695. Hauptstadt 696. Hauptstadt 697. Hauptstadt 698. Hauptstadt 699. Hauptstadt 700. Hauptstadt 701. Hauptstadt 702. Hauptstadt 703. Hauptstadt 704. Hauptstadt 705. Hauptstadt 706. Hauptstadt 707. Hauptstadt 708. Hauptstadt 709. Hauptstadt 710. Hauptstadt 711. Hauptstadt 712. Hauptstadt 713. Hauptstadt 714. Hauptstadt 715. Hauptstadt 716. Hauptstadt 717. Hauptstadt 718. Hauptstadt 719. Hauptstadt 720. Hauptstadt 721. Hauptstadt 722. Hauptstadt 723. Hauptstadt 724. Hauptstadt 725. Hauptstadt 726. Hauptstadt 727. Hauptstadt 728. Hauptstadt 729. Hauptstadt 730. Hauptstadt 731. Hauptstadt 732. Hauptstadt 733. Hauptstadt 734. Hauptstadt 735. Hauptstadt 736. Hauptstadt 737. Hauptstadt 738. Hauptstadt 739. Hauptstadt 740. Hauptstadt 741. Hauptstadt 742. Hauptstadt 743. Hauptstadt 744. Hauptstadt 745. Hauptstadt 746. Hauptstadt 747. Hauptstadt 748. Hauptstadt 749. Hauptstadt 750. Hauptstadt 751. Hauptstadt 752. Hauptstadt 753. Hauptstadt 754. Hauptstadt 755. Hauptstadt 756. Hauptstadt 757. Hauptstadt 758. Hauptstadt 759. Hauptstadt 760. Hauptstadt 761. Hauptstadt 762. Hauptstadt 763. Hauptstadt 764. Hauptstadt 765. Hauptstadt 766. Hauptstadt 767. Hauptstadt 768. Hauptstadt 769. Hauptstadt 770. Hauptstadt 771. Hauptstadt 772. Hauptstadt 773. Hauptstadt 774. Hauptstadt 775. Hauptstadt 776. Hauptstadt 777. Hauptstadt 778. Hauptstadt 779. Hauptstadt 780. Hauptstadt 781. Hauptstadt 782. Hauptstadt 783. Hauptstadt 784. Hauptstadt 785. Hauptstadt 786. Hauptstadt 787. Hauptstadt 788. Hauptstadt 789. Hauptstadt 790. Hauptstadt 791. Hauptstadt 792. Hauptstadt 793. Hauptstadt 794. Hauptstadt 795. Hauptstadt 796. Hauptstadt 797. Hauptstadt 798. Hauptstadt 799. Hauptstadt 800. Hauptstadt 801. Hauptstadt 802. Hauptstadt 803. Hauptstadt 804. Hauptstadt 805. Hauptstadt 806. Hauptstadt 807. Hauptstadt 808. Hauptstadt 809. Hauptstadt 810. Hauptstadt 811. Hauptstadt 812. Hauptstadt 813. Hauptstadt 814. Hauptstadt 815. Hauptstadt 816. Hauptstadt 817. Hauptstadt 818. Hauptstadt 819. Hauptstadt 820. Hauptstadt 821. Hauptstadt 822. Hauptstadt 823. Hauptstadt 824. Hauptstadt 825. Hauptstadt 826. Hauptstadt 827. Hauptstadt 828. Hauptstadt 829. Hauptstadt 830. Hauptstadt 831. Hauptstadt 832. Hauptstadt 833. Hauptstadt 834. Hauptstadt 835. Hauptstadt 836. Hauptstadt 837. Hauptstadt 838. Hauptstadt 839. Hauptstadt 840. Hauptstadt 841. Hauptstadt 842. Hauptstadt 843. Hauptstadt 844. Hauptstadt 845. Hauptstadt 846. Hauptstadt 847. Hauptstadt 848. Hauptstadt 849. Hauptstadt 850. Hauptstadt 851. Hauptstadt 852. Hauptstadt 853. Hauptstadt 854. Hauptstadt 855. Hauptstadt 856. Hauptstadt 857. Hauptstadt 858. Hauptstadt 859. Hauptstadt 860. Hauptstadt 861. Hauptstadt 862. Hauptstadt 863. Hauptstadt 864. Hauptstadt 865. Hauptstadt 866. Hauptstadt 867. Hauptstadt 868. Hauptstadt 869. Hauptstadt 870. Hauptstadt 871. Hauptstadt 872. Hauptstadt 873. Hauptstadt 874. Hauptstadt 875. Hauptstadt 876. Hauptstadt 877. Hauptstadt 878. Hauptstadt 879. Hauptstadt 880. Hauptstadt 881. Hauptstadt 882. Hauptstadt 883. Hauptstadt 884. Hauptstadt 885. Hauptstadt 886. Hauptstadt 887. Hauptstadt 888. Hauptstadt 889. Hauptstadt 890. Hauptstadt 891. Hauptstadt 892. Hauptstadt 893. Hauptstadt 894. Hauptstadt 895. Hauptstadt 896. Hauptstadt 897. Hauptstadt 898. Hauptstadt 899. Hauptstadt 900. Hauptstadt 901. Hauptstadt 902. Hauptstadt 903. Hauptstadt 904. Hauptstadt 905. Hauptstadt 906. Hauptstadt 907. Hauptstadt 908. Hauptstadt 909. Hauptstadt 910. Hauptstadt 911. Hauptstadt 912. Hauptstadt 913. Hauptstadt 914. Hauptstadt 915. Hauptstadt 916. Hauptstadt 917. Hauptstadt 918. Hauptstadt 919. Hauptstadt 920. Hauptstadt 921. Hauptstadt 922. Hauptstadt 923. Hauptstadt 924. Hauptstadt 925. Hauptstadt 926. Hauptstadt 927. Hauptstadt 928. Hauptstadt 929. Hauptstadt 930. Hauptstadt 931. Hauptstadt 932. Hauptstadt 933. Hauptstadt 934. Hauptstadt 935. Hauptstadt 936. Hauptstadt 937. Hauptstadt 938. Hauptstadt 939. Hauptstadt 940. Hauptstadt 941. Hauptstadt 942. Hauptstadt 943. Hauptstadt 944. Hauptstadt 945. Hauptstadt 946. Hauptstadt 947. Hauptstadt 948. Hauptstadt 949. Hauptstadt 950. Hauptstadt 951. Hauptstadt 952. Hauptstadt 953. Hauptstadt 954. Hauptstadt 955. Hauptstadt 956. Hauptstadt 957. Hauptstadt 958. Hauptstadt 959. Hauptstadt 960. Hauptstadt 961. Hauptstadt 962. Hauptstadt 963. Hauptstadt 964. Hauptstadt 965. Hauptstadt 966. Hauptstadt 967. Hauptstadt 968. Hauptstadt 969. Hauptstadt 970. Hauptstadt 971. Hauptstadt 972. Hauptstadt 973. Hauptstadt 974. Hauptstadt 975. Hauptstadt 976. Hauptstadt 977. Hauptstadt 978. Hauptstadt 979. Hauptstadt 980. Hauptstadt 981. Hauptstadt 982. Hauptstadt 983. Hauptstadt 984. Hauptstadt 985. Hauptstadt 986. Hauptstadt 987. Hauptstadt 988. Hauptstadt 989. Hauptstadt 990. Hauptstadt 991. Hauptstadt 992. Hauptstadt 993. Hauptstadt 994. Hauptstadt 995. Hauptstadt 996. Hauptstadt 997. Hauptstadt 998. Hauptstadt 999. Hauptstadt 1000. Hauptstadt 1001. Hauptstadt 1002. Hauptstadt 1003. Hauptstadt 1004. Hauptstadt 1005. Hauptstadt 1006. Hauptstadt 1007. Hauptstadt 1008. Hauptstadt 1009. Hauptstadt 1010. Hauptstadt 1011. Hauptstadt 1012. Hauptstadt 1013. Hauptstadt 1014. Hauptstadt 1015. Hauptstadt 1016. Hauptstadt 1017. Hauptstadt 1018. Hauptstadt 1019. Hauptstadt 1020. Hauptstadt 1021. Hauptstadt 1022. Hauptstadt 1023. Hauptstadt 1024. Hauptstadt 1025. Hauptstadt 1026. Hauptstadt 1027. Hauptstadt 1028. Hauptstadt 1029. Hauptstadt 1030. Hauptstadt 1031. Hauptstadt 1032. Hauptstadt 1033. Hauptstadt 1034. Hauptstadt 1035. Hauptstadt 1036. Hauptstadt 1037. Hauptstadt 1038. Hauptstadt 1039. Hauptstadt 1040. Hauptstadt 1041. Hauptstadt 1042. Hauptstadt 1043. Hauptstadt 1044. Hauptstadt 1045. Hauptstadt 1046. Hauptstadt 1047. Hauptstadt 1048. Hauptstadt 1049. Hauptstadt 1050. Hauptstadt 1051. Hauptstadt 1052. Hauptstadt 1053. Hauptstadt 1054. Hauptstadt 1055. Hauptstadt 1056. Hauptstadt 1057. Hauptstadt 1058. Hauptstadt 1059. Hauptstadt 1060. Hauptstadt 1061. Hauptstadt 1062. Hauptstadt 1063. Hauptstadt 1064. Hauptstadt 1065. Hauptstadt 1066. Hauptstadt 1067. Hauptstadt 1068. Hauptstadt 1069. Hauptstadt 1070. Hauptstadt 1071. Hauptstadt 1072. Hauptstadt 1073. Hauptstadt 1074. Hauptstadt 1075. Hauptstadt 1076. Hauptstadt 1077. Hauptstadt 1078. Hauptstadt 1079. Hauptstadt 1080. Hauptstadt 1081. Hauptstadt 1082. Hauptstadt 1083. Hauptstadt 1084. Hauptstadt 1085. Hauptstadt 1086. Hauptstadt 1087. Hauptstadt 1088. Hauptstadt 1089. Hauptstadt 1090. Hauptstadt 1091. Hauptstadt 1092. Hauptstadt 1093. Hauptstadt 1094. Hauptstadt 1095. Hauptstadt 1096. Hauptstadt 1097. Hauptstadt 1098. Hauptstadt 1099. Hauptstadt 1100. Hauptstadt 1101. Hauptstadt 1102. Hauptstadt 1103. Hauptstadt 1104. Hauptstadt 1105. Hauptstadt 1106. Hauptstadt 1107. Hauptstadt 1108. Hauptstadt 1109. Hauptstadt 1110. Hauptstadt 1111. Hauptstadt 1112. Hauptstadt 1113. Hauptstadt 1114. Hauptstadt 1115. Hauptstadt 1116. Hauptstadt 1117. Hauptstadt 1118. Hauptstadt 1119. Hauptstadt 1120. Hauptstadt 1121. Hauptstadt 1122. Hauptstadt 1123. Hauptstadt 1124. Hauptstadt 1125. Hauptstadt 1126. Hauptstadt 1127. Hauptstadt 1128. Hauptstadt 1129. Hauptstadt 1130. Hauptstadt 1131. Hauptstadt 1132. Hauptstadt 1133. Hauptstadt 1134. Hauptstadt 1135. Hauptstadt 1136. Hauptstadt 1137. Hauptstadt 1138. Hauptstadt 1139. Hauptstadt 1140. Hauptstadt 1141. Hauptstadt 1142. Hauptstadt 1143. Hauptstadt 1144. Hauptstadt 1145. Hauptstadt 1146. Hauptstadt 1147. Hauptstadt 1148. Hauptstadt 1149. Hauptstadt 1150. Hauptstadt 1151. Hauptstadt 1152. Hauptstadt 1153. Hauptstadt 1154. Hauptstadt 1155. Hauptstadt 1156. Hauptstadt 1157. Hauptstadt 1158. Hauptstadt 1159. Hauptstadt 1160. Hauptstadt 1161. Hauptstadt 1162. Hauptstadt 1163. Hauptstadt 1164. Hauptstadt 1165. Hauptstadt 1166. Hauptstadt 1167. Hauptstadt 1168. Hauptstadt 1169. Hauptstadt 1170. Hauptstadt 1171. Hauptstadt 1172. Hauptstadt 1173. Hauptstadt 1174. Hauptstadt 1175. Hauptstadt 1176. Hauptstadt

10 Thaler Belohnung
Demjenigen, welcher die am 16. d. M. wahrscheinlich auf dem Schießfelden-Landholz verlorene Kassenkette der Exp. d. Bl. übergibt.

Eine goldene **Erbskette**
ist am 12. d. M. auf der Welle von **Zeibitz** über **Schandau** nach **Dresden** aus einem Koffer verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben in Dresden, **Kühnigkeitsstr. 3, 1. Etage.**

Ausgewichen.
Ein schwarzer Jagdhund mit braunen Flecken, 2 Halsbändern mit Kette. Steuer-Nr. Gerichtsamt Dr. Sren, ist gegen Belohnung **Friedrichstadt, Dreifischerhäuser Nr. 10**, abzugeben.
C. Schütze.

Ein Hund,
weiß und schwarz, auf den Namen **Sherry** hörend, ist abhandeln gekommen, ebenso ein Hundband mit Steuernummer 2438. Gegen Belohnung abzugeben Reichsstr. 14, Restauration von **Angermann.**

Ein Hund,
Vorer (Zümler), hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Waldgasse 43.**
A. Fritzsche.

Ein schwarze Dogge (Hündin), welche sich von der Kette losgerissen, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Alt-Striesen 41.**

Züchtige Cigarrenmacher,
namentlich solche, welche die Wästel selbst machen, finden lobende und dauernde Beschäftigung in **Votadam** in den hiesigen befindlichen 11 Cigarrenfabriken.

Zwei Seifenieder,
Gehten werden zum baldigen Eintritt gesucht bei **Emil Müller (H. 3222b.)** in **Jittau.**

„Stadt Leipzig“ in Riesa
wird zum 1. März ein gutes **Schänkmädchen** gesucht.

Wagenwäscher-Gesuch.
Ein tüchtiger Wagenwäscher findet sofort Dienst. Näher in der Exp. d. Bl.

Modell-Züchler
wird in der Säch. Dampfzettel-fabrik zu **Völsbau** gesucht.

Wir suchen für Dänemark
unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen, fleißigen und soliden **Seifenieder,**
welcher mit der Fabrication von Schmier- und Toilettefeifen vollständig vertraut ist. (H. 31750)
E. Sachse u. Co.,
Leipzig, Brandweg Nr. 17.

Für eine Dampf-Ziegelei
in der **Vauzig** wird ein zuverlässiger erfahrener **Inspector**
sofort gesucht. Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse und Gehaltsansprüche in die Expedition d. Bl. unter **O. O. 27.**

Für meine in Köln a. Rh., Eberstraße 125, neu eingerichtete **Pianoforte-Fabrik**
suche ich zur sofortigen Einstellung ca. 20 tüchtige **Wobler, Raster- und Frontenmacher,** sowie 2 **Zusammenleger** und 1 **erfahrenen Ausarbeiter.**
In meiner **Barnmer Pianofortefabrik** können ebenfalls noch **5 bis 6 Raster- und Frontenmacher** dauernde Beschäftigung finden.
Hoch Löhne werden zu gewährt.
H. 4808, Barnmer und Köln.
Rud. Bach Sohn.

Für ein bedeutendes Confectionsgeschäft wird eine perfekte **Zuschneidlerin** unter vortheilhaften Bedingungen gesucht.
Pro-Offeren unter Nr. 106 befördert die Annoncen-Expedition von **G. E. Daube u. Co.** in **Wuppertal**, am Markt.

Kinderfrau-Gesuch.
Eine geschickte, reinliche Frau wird zu einem Kinde aus **Land** gesucht. Näheres in **Wöhrlich** bei **Dresden** im **Gute Nr. 1.**

Gärtner-Gesuch.
Auf dem **Nittergut** **Viechtstadt** bei **Witna** ist die sofortige Besetzung der **Gärtnerstelle** vorzunehmen.
Tüchtige Personen, welche sich darum zu bewerben geneigt sind, wollen sich unter **Beifügung** ihrer Zeugnisse bei dem **Unterzeichneten** persönlich anmelden.
Finanzprocurator Beschorner in **Dresden**, in **Vertretung** der **Nittergutsbesitzer** von **Viechtstadt.**

Mechaniker,
erfahren im **Maschinenbau**, finden Arbeit. **C. R. Otto,** **Scheunenhofstraße, Neustadt.**

Ein tüchtig Gärtnergehilfe
welcher **Örtern** die **Vegetation** verlassen hat, findet gute Stellung in der **Gärtnerlei** **Striefener Straße 14.**

Lehrlingsgesuch.
Für meine **Droggen- u. Parfümerie-Handlung** suche ich per sofort oder später einen jungen **Menschen** aus gebildeter Familie mit guten **Schulkenntnissen** als **Verling** unter günstigen Bedingungen.
Otto Dress,
Robert Reichelt Nachf.,
Waldgasse 6.

Steinmeken
erhalten Arbeit bei **C. Scherz,** **große Ziegelstraße 32.**
Ein tüchtiger **Maurerpolier**
wird zum **Anfang** eines **Neubaus** gesucht. Näheres große **Waldgasse 22** im **Udrungelsch.**
Maurer werden angenommen bei **Hermann Walthert** in **Gombitz.**

Ein zuverlässiger Mann,
welcher mit einer **Dampfmaschine** umzugehen weiß, wird sofort gesucht. Gelehrte **Schlosser** erhalten den **Vorzug.** Zu melden unter **H. 31652 a** in der **Annoncen-Expedition** v. **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden.**

Blätter-Arbeiterinnen
sucht bei **hohem Lohn** und **dauernder Beschäftigung**
August Dietterle,
Waldgasse 29.

Für Zöpfer.
Ein guter **Simsmacher** (weiß) sofort gesucht:
Waldgasse Nr. 36.

Ein Böttcher-Geselle
an der **Waldgasse 4,** vom **Freiberger** **Wag** herein.

Tischler-Lehrlings-Gesuch.
Ein **Sohn** achtbarer Eltern kann ein **Unternehmen** finden: **Dreßgasse 3.**

Eine gewandte solide Kellnerin
wird für eine **feine Restauration** nach **außenwärts** sofort oder bis 1. Mai zu **engagieren** gesucht. Dasselbe wird auch ein **Dausmädchen** angenommen. Näheres von **11 bis 1 Uhr** gr. **Waldgasse 7, 3. rechts.**
Mehrere tüchtige **Maschinenbauer**
werden gesucht in der **Maschinenfabrik** von **J. W. Lehmann,** **Tharandterstr. 8.**

Ein Versicherungs-Beamter,
welcher im **Besitze** der besten **Zeugnisse** ist, sucht baldige Stellung. Gefällige **Offerten** bittet man unter **Chiffre H. 3194** bz. an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein u. Vogler** in **Zwickau** gelangen zu lassen.

Ein junger Commis,
welcher mit den **Comptoirarbeiten** und im **Detail** ziemlich vertraut, sucht per 1. Mai Stellung. Gefällige **Offerten** bittet man unter **H. 50** **Hofpostamt** abzugeben.

Eine im Besonderen und Aus-gezeichnete Beamten-Älteste, wünscht noch 2 Tage in der **Woche** außer dem **Hause** auf **Stube** zu **besetzen.** Näheres **Schäferstraße 52, 4 Treppen rechts.**

Ein junger, gewandter Oberkellner
sucht bis 1. oder 15. Mai Stellung. **Offerten** erbeten unter **H. M.** im **Adresscomptoir** **Altmarkt 22, Dresden** niederzulegen.

Bauhütten- oder Bauverwalter sucht Stellung; auch können **Älteste** beigestellt werden. **Offerten** niederzulegen: **Kunnersdorf 113 bei Herrndorf.**

Zimmerpolier,
welcher **selbstständig** arbeiten ist, sucht Stellung, würde auch einen **ganzen Bau** in **Accord** nehmen. **Adressen** unter **M. R. 14** in der **Expedition** d. Bl. gefälligst **niederzulegen.**

Ein Expedient,
22 J. alt, welcher **vorher** **Defonon** war, sich in **verschiedene** **Sprachen** **flüchtig** **einverleitet** hat, auch im **Besitze** v. **Vermögen** u. d. **Buchführung** **mächtig** ist, sucht Stellung. **Off.** unter **H. 2000** an **Kobis** **Trielitz**, **Witna**, **Dresden**, **Waldgasse** **25** **erb.**

Als Wirthschafterin
sucht eine **Junge**, in den **häuslichen** **Arbeiten** **erfahrene** **Älteste** **unter** **mäßigen** **Ansprüchen** **Stellung** in einer **dürftigen**, **famillie**. **Adressen** erbeten unter **Chiffre Z. 127**, **Expedition** d. Bl.

Ein junger Mann sucht in seiner **freien** **Zeit** eine **kleine** **Nebenbeschäftigung.**
Zu **erfragen** in der **Exp.** d. Bl. unter **A. L. 3.**

Ein junger Mädchen vom **Lande**, aus **guter** **Famillie**, wird ein **Unter**, in einer **geb. bürgerl.** **Famillie** **Dresden** **gesucht**, wo **dasselbe** **Geleg.** **hätte**, sich im **Umgange** zu **verhalten** **kommen** und der **Haushalt** zur **Seite** **stehen** **lässt.** **Auf** **Gehalt** wird **nicht** **geachtet.** **Offerten** werden in der **Restauration** **Galeriestraße 1** **erbeten.**

Ein solider Commis, Specerist, der **einf.** **Buchführung** und **Correspondenz** **mächtig**, mit **guten** **Zeugnissen** **versehen**, sucht pr. 1. **Jan.** **dauernde** **Stellung.** **Gleichwohl** **weiter** **Brandst.** **Offerten** erbeten unter **A. Z. 101** **posto** **restanto** **Friedland, Hagen-Platz, Breslau.**

Ein tüchtiger Maurerpolier
sucht Stellung. **Adressen** bittet man in der **Expedition** d. Bl. unter **J. G. 3** **niederzulegen.**

Berwalter
sucht baldige Stellung. **Off.** **Adressen** unter **H. 31673 a** an die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden.**

Ein junger Mann, **Schlosser**, (mit **Käse**) sucht eine **passende** **Stelle** an irgend einer **Maschine.** **Off.** **Offerten** bittet man in der **Bl.** **Expedition** dieses **Blattes**, **gr. Hofstr. 5,** unter **A. R. 4** **niederzulegen.**

Ein Kaufmann in **gefehmtem** **Alter** sucht die **Hälfte** des **Tages** **Beschäftigung** an einem **Comptoir.** **Gefällige** **Offerten** unter **Z. A. 50**, befördert die **Expedition** d. Bl.

Geld! Geld!
Geld-Darlehne bis zu jeder **Summe** auf **Boaten** u. **Werth** **sachen.** **Kundliche** **Kauf** **werden** **prompt** und **discret** **ausgeführt** und **Eindlung** **frei** **gegen** **nach** **Belieben** **gestellt.** **Exp.** **dition** **unter** **Vorschlag**, **26** **Rhänitzgasse 26, 1.**
W. Weyhmann.

Auf gute Pfänder
gewährt **Geld** in **jedem** **Betrage** die **deutsche Pfandleih- und Credit-Anstalt**
O. C. Petermann,
gr. Schlegelstr. 7, 11.

Geld
als **Capital** durch d. **Pfandleih-Anstalt** v. **Cl. Rumpel** **straße 25, 1. Etg.**

1000 bis 2000 Thlr.
werden zu einem **alten** **bestehen-** **den** u. **renommirten** **Vombard-** **geschäfte** **gekauft** u. **erhält** **der** **Weser** **ber** **hopp.** **Sicherheit** **in** **Händen**; ein **Vergütung** von **10** **Thlr.** **à** **100** **Thlr.** **monatlich.** **Offerten** unter **D. 60** in die **Expedition** der „**Ernen** **sehen** **Zeitung**“, **Berlin**, **Zimmerstr. 94**, **erbeten.**

Gelder
auf **Wechel** (bis zu jeder **Höhe**) an **flüchtige** oder **auswärtige** **Cavalier**, **Grundstückbesitzer** und **Geld** **bedürftige** unter **streng-** **ster** **Sicherheit** **sofort** **durch**

Bernh. Sachse,
Mathildenstraße 38 b, II.
170,000 Thlr.
Cassengelder
werden bis zur **Hälfte** der **Brand-** **casse** **à** **5%** **sofort** **ausgeliehen.** **Näheres** **unter** **Chiffre** **H. 31673 a**
durch die **Annoncen-Expedition** von **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden.**

Geld
auf **gute** **Wechel.** **Galeriestraße** **11, 2.**
L. Hornfeld.

Allgemeines Hypotheken-Bureau
Margarethenstr. 7, part.
Cassien- und Privat-Gelder sind gegen **vollständige** **Sicherheit** auf **Grundstücke** **hier** **auszuleihen.**
W. H. Oelschmann.

Ein junger Mann, welcher **ausdrücklich** in **Geldver-** **legenheit** ist, sucht ein **Darlehen** von **20** **Thlr.** von einer **edel-** **denkenden** **Dame** zu **leihen.** **Adressen** sind **niederzulegen** **post. ref.** unter **E. Z. 105.**

Eine anständige junge Frau
bittet einen **edeldenkenden** **Herrn** oder **Dame**, da sie in **größer** **Verlegenheit** ist, ihr **kleines** **Vermögen** **einzuweisen**, wenn sich **nicht** ein **edler** **Menschenfreund** **findet**, der ihr **gegen** **gute** **Sicher-** **heit**, zu **mäßigen** **Zinsen**, ein **Darlehen** von **250-300** **Thlr.** auf **3** **Monate** **leiht.** **Wohlbabende** **Herrn** oder **Damen** werden **stets** **gedenkt**, ihre **werthe** **Wdr.** **unter** **300** **in** der **Expedition** d. Bl. **niederzulegen.**

Zu vermieten
und **sofort** zu **besetzen** ist in **Oberdöbnitz**, **unweit** der **Eisen-** **bahnstation** **Waldgasse**, eine **sehr** **freundliche** und **geräumige** **erite** **Etage** mit **Wartungsm.**
Näheres auf dem **Wiesen** **dal-**
zum **Wohnen** ein **freund-** **lich** **moderirtes** **Zimmer** wird ein **anständiger** **Herr** **ge-** **sucht.**
Waldgasse 9, 2. Et. im **Ein-** **tergebäude.**

In Tharandt,
im **reizend** **gelegenen** **Waldthal**, ist ein **Logis** von **3** **Zimmern** mit **vervollständetem** **Entrée** **sofort** zu **vermieten** bei
O. G. Eckardt.

Möblirte Zimmer
mit **Pension**
in **Vorschlag** **Nr. 282.**

Stallung
für **1** oder **2** **Werde**, mit **Stem-** **me** und **Butterboden**, in **Nähe** der **Kreuz-** **straße**, wird **sofort** zu **mie-** **then** **ge-** **sucht.** **Adressen** bittet man **Kreuz-** **straße** **Nr. 19** bei **H. Molter** **niederzulegen.**

In Köpchenbroda an der **Mo-** **risburgerstraße**, **(Weg** **nach** **der** **Friedensbr.)** in **dem** **Hause** **Nr. 1037**, ist die **sehr** **freundl.**
Barterwohnung
3 **Wohnzimmer**, 1 **Schlafzim-** **mer**, **Küche**, **Mädchenkammer**, **Veranda** **u.** **z.** **zu** **vermieten.** **Entfernung** **zum** **Eisenbahn-** **halt** **punkte** **5** **Minuten.** **Täglich** **halten** **14** **hln** und **14** **zurück-** **fahrende** **Züge.** **Näch.** **dal.** **1. Et.**

Eine hübsche, möblirte Stube
ist zu **vermieten** an einen **Herrn** oder **einjährig-freiwilligen** **Schüler.** **Garnierstraße** **25**, **erste** **Etage** **links.**

Ein Laden in **Alt-** oder **Neu-** **stadt** wird **sofort** zu **mie-** **then** **ge-** **sucht.** **Off.** **Adressen** erbeten **Kou-** **fenstraße** **42**, im **Scap-** **warengeschäft.**

Von ruhigen, kinderlosen Leuten wird zum **1. Oct.** eine **Wohnung** von **3-4** **Zimmern**, **Küche** und **Kammer**, in **Altstadt** oder **Neustadt**, **Barter** oder **2.** **Etage**, **ge-** **sucht.** **Wdr.** mit **Breis-** **angabe** **unter** **Chiffre** **E. S. 6.** **Expedition** d. Bl. **niederzulegen.**

Die 2. Etage, Wäldgasse 5, **bestehend** **auf** **1** **Salon**, **5** **eleganten** **Zimmern** und **Lude-** **zimmer** ist zu **Wohnen** für **600** **Thlr.** zu **vermieten.**

Gebildete Damen,
die eine **Zeit** **lang** **unter** **Dis-** **cretion** **leben** **wollen**, **finden** in **einem** **anständigen** und **mit** **allen** **Bequemlichkeiten** **eingerichteten** **Hause** **freundliche** **Aufnahme.**
Nr. Hak. 13 **poste** **restante** **Hannover.** **(H. 0352a).**

In ein Pfarrhaus auf dem **Lande** in der **Veipziger** **Ge-** **gend** wird zu **einem** **sielbensch-** **lährigen** **Pensionär** ein **zwei-** **ter** **annähernden** **Alters** **ge-** **sucht.** **Gefällige** **Anfragen** **bekör-** **en** **unter** **H. 31656 a** die **Annoncen-** **Expedition** von **Haasenstein** **u.** **Vogler** **in** **Dresden.**

Ohne **rechtlicher** **Einreden** **finden** **unter** **billigen** **Bedingungen** **Wohnung** **mit** **oder** **ohne** **Pension.** **Das** **Nähere** **ertheilt** **man** **Wit-** **tenstraße** **Nr. 45, 3. Etage.**

Für **einen** **Knaben** **von** **11** **Jahren**, **Gymnasialkandidat**, **Wohnung** **in** **Neu-** oder **Altstadt** **Pension** **ge-** **sucht.** **Adressen** mit **Preis-** **angabe** **ab-** **zugeben** **bei** **Herrn** **Ubrmacher** **Kohl,** **Neustadt** **neben** „**Stadt** **Wien**“.

Ein **Wd.**, **1** **Jahr** **alt**, und **mehrere** **Knaben** **2** **Jahre** **alt** sind zu **verkaufen:** **Altstriesen** **Nr. 36.**

Wagon **Einzahlung** von **2** **Ngr.** **abnimmt** die **Exp.** d. **Blattes** **Anmeldungen** in **Dienst-** **Angelegenheiten.** **In** **Dienst** **wird** **gesucht:**
Auftrag: **Waldgasse** **21, 2. L.**
gr. Waldgasse 11, 2.
Hausnummer: **Waldgasse** **14** **pt.**
Annahme: **Bl.**
Waldgasse **29** **pt.**
Waldgasse 5 **pt.**

Dienst suchen:
Auftrag: **Waldgasse** **1, 1.**
Hausnummer: **Schlegelstr. 19** **pt.**
Bl. Waldgasse 11, 2.

Spazierstöcke,
Reisekoffer,
Plaidriemen,
Rosenträger,
Frühjahrsfächer
von **2 1/2** **Ngr.** an,
Damen-Gürtel
von **6** **Ngr.** an,
sowie die **neuesten** **praktischen**
Damen- & Kinder-
Echürzen

in **Gummi** und **Leder**
empfehit in **sehr** **großer** **Auswahl** zu **den** **billigsten** **Preisen**
Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle
f. Galanterie- u. Kurzwaren
Dresden,
13 Schenkelstraße 13.



Neueste, einbruch-sichere Cassaschränke
in **aller** **Art** **ausführung** **empfehit**
Oscar Ananthe,
Landhausstraße 7.

Ein **junger**, **gut** **staturter** **Kaufmann** **sucht** **Bekann-** **schaft** **mit** **einem** **gebildeten** **Mädchen** **anzuknüpfen**, **um** **dadurch** **eine** **baldige** **Heirat** **anzuknüpfen.** **Werthe** **Adressen**, **wenn** **möglich** **mit** **Pho-** **tographie**, **unter** **A. M. G.** **nimmt** **die** **Expedition** **d. Bl.** **entgegen.**

Musik.
Soeben **erschien:**
O Lieb' sei mein. **Lied** **von** **W. Keller,** **f. Sopran, Tenor,** **3. Auflage.** **u. f. Alt, Bariton.** **Preis** **à** **7 1/2** **Ngr.** **Als** **Kauf-** **gabe** **f. Piano** **v. Ed. Graf,** **Opus 9** (mittelschw.) **Preis** **12 1/2** **Ngr.** **Dieses** **effektvolle** **Lied** **ist** **nächst** **dem:** **Grab** **auf** **der** **Haide** **und** **Ich** **trag' es** **euch**, **ihre** **Blumen**, **das** **beliebteste** **des** **Componisten.** **Berner:** **Grat-** **ulationen, Galopp brill. v. C. Weyhmann,** **op. 21, Nr. 15** **Egr.** **Es** **erhielt** **bis** **heut** **noch** **sein** **Concert-Galopp**, **der** **neben** **hübschen** **Melodien** **so** **leicht** **zu** **erwähnen** **ist**, **wie** **dieser.** **Zu** **besetzen** **durch** **jede** **Buch-** **und** **Musikhandlung.** **(P. 1452)**
Verlag: **Ed. Reicher,**
Hamburg.

Ein **einjährig-**
Eiswagen
wird zu **kaufen** **ge-**

Billard- und Queues - Fabrik

von Louis Kasten,

10a. Freiburger Straße 10a.

empfehlen sein grosses Lager gut gearbeiteter franz. Billards und Queues zu soliden Preisen. Lager verschiedener Billardtische u. s. w. Reparaturen schnell und billigt.

Original Howe Näh-Maschinen.

Die beste und billigste Näh-Maschine der Welt.

Die Howe Machine Co. etablirte eine Filiale für Sachsen in Dresden, Kaufhaus, Laden 8 & 9 und verkauft dieselben für Händler und im Einzelnen zu Original-Fabrik-Preisen.

Die Original Howe Näh-Maschine empfing auf allen Welt-Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen und ist von keiner anderen Maschine in Construction und Dauerhaftigkeit übertrifft. Verkauf unter 6jähriger Garantie. Unterricht gratis.

Adler-Linie.

Deutsche Transatlantische Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Hamburg.

Von Hamburg nach New-York

werden direct, ohne Zwischenhäfen anzulaufen, expedirt die eisernen deutschen 3600 Tons großen und 3000 effective Pferdekraft starken Schrauben-Dampfschiffe:

Herder am 30. April. Lessing am 13. Mai. Goethe am 28. Mai.
Passagerepreise: I. Cabüte Br. 200, II. Cabüte Br. 100,
Zwischendeck 45 Preuss. Cour.

Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt:
A. Hessel in Dresden, Schöffengasse 7.
Seeger & Mueser in Dresden, Moritzstrasse 23.
Emil Herschel in Dresden, Wallendammstrasse 34.
General-Agenten in New-York: Knauth, Nachod & Kühne, 113 Broadway, deren Leipziger Hand ebenfalls Auskunft zu ertheilen bereit ist.

Briefe adr. man „Adler-Linie“, Hamburg. Telegr. „Transatlantische“, Hamburg.

Wein - Auction.

Montag den 20. April, Vormittag von 10 Uhr und nach Befinden Nachmittags von 3 Uhr an, sollen Blockhausgässchen Nr. 3 (Wein- und Fruchthauslocal d. Herrn Köber) wegen Geschäftsauflösung die noch bedeutenden Vorräthe an **Bordeaux-, Rhein-, Mosel- u. andern Weinen, Champagner** u. c. c. meistbietend versteigert werden.

W. Schulze, R. Ver. - Gerichts-Banquetator.

J. Rennert, Zahnkünstler

(American Dentist),
Moritzstrasse 5, II. Etage.

Künstliche Zähne werden nach neuester Construction gänzlich schmerzlos bei soliden Preisen eingesezt. Plombirungen u. c. c. Sprechstunden: Wochentags von 9-5 Uhr. Sonntags von 10 bis 1 Uhr.

Der Unterzeichnete stellt Dienstag den 21. d. M. eine Anzahl frisch importirte

Cycas revoluta

im Hotel zum Rheinischen Hof,
Zimmer Nr. 2, aus. Der Verkauf bleibt nur auf den 21. beschränkt.
Albert Wagner.

Bekanntmachung.

Hiermit empfehle ich mein grosses Lager von allen Sorten **Pfosten, Bretern, Latten** und schöne Einseh-Schwarten, ganz trockene Waare, Kiefer, Fichte, und Weissanne. Bei Abnahme von grossen Posten stelle ich die billigsten Preise.

Dampfmühle Chorn b. Pulsnitz. Louis Schöne.

Mit dem 1. Juli d. J. wird die der hiesigen Stadtgemeinde gehörige Restauration auf dem Butterberge bei Bischofswerda pachtlos und fordern wir Pachtinhaber auf, sich wegen Uebernahme des Pachtens baldigst, spätestens aber bis 3. Mai d. J. an uns zu wenden.

Bischofswerda, den 16. April 1874.
Der Rath der Stadt Bischofswerda.
Eing.

Den Herren Bäckermeistern

empfehle ich meine für Kohlenöfen eigens neu construirten **Dampf- oder Brajen-Kessel.**

Auskunft über Vertheilung und Solidität derselben geben sämtliche hiesige wie auswärtige Herren Bäckermeister, wo dieselben von mir ausgestellt und im Betriebe sind. Probe-Kessel stehen zur Ansicht bereit.

R. bert Fischer, Schlossermeister,
Schützenplatz Nr. 11.

Auction.

Deuts. Sonnabend, d. 18. April, sollen Wäntzengasse 8, 2. Etage, im Selbstgeschäft, **Möbel, Porzellan, Wein, Cigarren u. a. m.** versteigert werden.

Oswald Meissner, Auctionator.

Schablonen von Metall,

sowie Luftabzüge werden angefertigt Zwingerstr. 8 Nr. 101.

Ein gebrauchtes **Pianino** ist billig zu verkaufen, Schreiberstrasse 4, 2. Et.

Ein gebrauchtes, billiges **Pianino** und ein sehr kleiner, guter Flügel für 55 Thlr. zu verkaufen Wäntzengasse 8, 2. Etage.

3 Pfg.-Cigarren

empfehle bestens u. mache alle Raucher noch besonders auf **Nr. 3 und 4**, pro Wille 9 und 10 Thaler, aufmerksam.
Paul Gerndt, Am See 9.

Griffunterricht v. grünl.

ertheilt bei Fr. J. Volzgang, Schürerstr. 2, IV.

Echt Gummithaler Schweizerkäse,

1/2 Wd. 9 Mgr.
In 1/2 Wd. Käse, a Wd. 5 Mgr.
In 1/2 Wd. Käse, a Wd. 4 Mgr.

Schweizerkäse,

1/2 Wd. 7 Mgr., empfiehlt
Albert Herrmann,
11 gr. Bräberg. 11, 3. g. Adler.

hochfeiner Kaffee's

zu entsprechend billigeren Preisen empfiehlt
Albert Herrmann,
11 gr. Bräberg. 11, 3. g. Adler.

Bestes türk. Pflaumenmus, a Wd. 4 Mgr.
Beste türk. Pflaumen, a Wd. 45 Mgr.
Beste serbische Pflaumen, a Wd. 40 Mgr.
Beste Zuckerbirnen, a Wd. 50 Mgr.
Beste ameril. Apfelschnitte, a Wd. 60 Mgr.
Beste eingef. Preisbeeren, a Wd. 25 Mgr.

Dampfkrast.

Holzschleifer, Tischler, Eisen-dreher u. c. c. finden in meiner neu zu errichtenden Fabrik zu **Tolkewitz-Laubegast** Dampf in der Stärke von 3 bis 4 Pferdekraft und wollen sich baldmüthig gefälligst mit mir in Einvernehmen setzen, um etwaigen Wünschen derselben die Einrichtung der einzelnen Räume begünstigen zu können.

E. Horley, Mostrich-Fabrik,

Breitestr. 16.

Stiegeloblaten, selbstfärbende Stempel-Apparate, Schlagspreßen, Becken, sowie jede Gravier-Arbeit fertigt
E. Horley u. Co., Annunzstr. 28

Für Bier-verhandlungsgeschäfte u. Restaurateure.

Ich suche für Dresden einen tüchtigen Abnehmer u. Depotstauer für feinste **Leipziger Gose** und **Champagnerweibier** in Gebinden. **Gustav Barth** in Grandis bei Leipzig.

Einen grösseren Rest-Posten

einer schön gearbeiteten, kräftigen, gut gelagerten **4 Pf.-Cigarre** offerire billigst pro Wille **12 Thlr.**, in grösseren Partien billiger
Paul Gerndt,
Am See Nr. 9.

Große Auswahl

von Cattun v. 24 W. Brillantine v. 35 W. Engl. Leinen v. 50 W. Lama von 12 Mgr. Kinder-Plaids v. 1 1/2 Thlr. Plaudruck v. 3-5 Mgr. empfiehlt 19 Wallstrasse 19
Julius Thiele.

2 Stück gute Alderpferde,

1 Schrotmühle mit eisernem Wehl, 1 dergl. mit Granitsteinen, 1 fast neue Getreidereinigungsmaschine und 1 Aufschwanz (Coupee) stehen als überzählig zum Verkauf in **Dresden Nr. 57.**

Ein seit vielen Jahren hieselbst mit alter Kundschafft, in bester Lage, ist Verhältniss halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **H. 31670a** an die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Geschäfts-Verkauf.

In nächster Nähe von Dresden ist ein in bestem Zustande und mit guter Kundschafft versehenes Lohnfuhrwerkgeschäft zu verkaufen. Näheres bei Herrn Restaurateur **Wohlschlag**, Steinstrasse Nr. 2, Dresden-Mittstadt.

Wagenverkauf.

Ein Coupee und zwei halbverdeckte Chaisens, im besten Stand, sind zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Bestellungen auf die besten Baiertischen Biere

in Gebinden und in Flaschen werden prompt und billig effectuirt durch das Bier-Export-Geschäft s. Schützenstrasse 8 in München.

Corsets

mit Mechanik,
Duß von 2 1/2 Thlr. bis 30 Thlr. Stück von 6 Mgr. bis 3 Thlr.

Heinr. Hofmann,
21 d. Freiburgerplatz 21 d.

Ein Ciszbraut

zu 3 halben Eimerbüchsen, nebst Speisebehälter, für Restaurateure passend, ist zu verkaufen. Auch werden Ciszbraut für Fleischer und Restaurateure in beliebiger Größe in kurzer Zeit geliefert in der Bau- u. Möbel-Liefererei von **Franz Ziller** in Pieschen bei Dresden.

Geschäfts-Verkauf.

Ein grösseres Spiritusengeschäft, für Kaufleute besonders passend, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Adressen bitten man unter **C. S. 14** in die Exp. d. Bl. abzugeben.

Concert-Pianino,

nur wenig gespielt, welches neu 300 Thlr. kostete, ist für 230 Thlr. zu verkaufen durch **Georg Näumann,** Musikalienhandlung, Marienstrasse Nr. 2. Ich mache auf diese sehr vortheilhafte Kaufgelegenheit ganz besonders aufmerksam.

Stutzflügel,

allerfeinste Gattung, in prachtvollem Aufbaumgebäude, äusserst solid gebaut und erst 2 Monate geliefert, ist sehr billig zu verkaufen durch **Georg Näumann** Musikalienhdlg., Marienstr. 2.

Grösstes Lager fertiger Säcke jeden Inhalts

in p fiedt zu Fabrikspreisen
P. Schambach,
Zahusgasse 19.

Hausverkauf.

Das neuerbaute und zur **Bäckerie** eingerichtete Haus Nr. 51 in **Oberlichtenau**, mit durchfließendem Wasser, an welchem sich ganzbare Zeuge befinden (Jernmühlstein und 6 große Knodenschlämper) ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres darüber bei **L. A. Thomas** in **Größkröbberdorf.**

Agenten-Gesuch.

Eine alte und solide Feuer-versicherungs-Gesellschaft sucht thätige Agenten bei hoher Provision für Dresden und Umgegend, besonders auch für Neustadt und Anstadt. Adressen werden unter der Chiffre **D. V. 744** an die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“, Secstr. 20, erbeten.

Agenten = Gesuch.

Für den Verkauf eines gangbaren Artikels wird von einem gut einsehtenden Kaufmann in der Colonial- und Materialwaaren-Branchen arbeitender Vertreter gesucht. Hauptziel wird darauf gesehen, daß solcher mit den besseren Kräften des Platzes schon längere Zeit im Verkehr steht. Gefällige Offerten unter **H. 61090** beiderseitig die Annoncen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in **Neuauffurt a. W.**

Eine Restauration

nabe bei Dresden, mit schönem Garten, franz. Billard und Kegeln, ist sofort zu verkaufen. Näheres Dampfstr. 13, pr.

Ohne Kosten

unterstützt Jeder, der Erwad in den Zeitungen anzugeben hat, unsere deutschen Invaliden dadurch, daß er sich an die **Annoncen-Expedition des „Invalidendank“**, Mittelstr. 20, 1., Annoncen-Ausschreibungsstelle: Mittelstr. 20, 1., pr. 1. Neustadt, Hauptstr. 10, wendet, welche auf Wunsch die Annoncen kostenfrei auflegt und portofrei an die Zeitungen besorgt, indem sie nur die Anfertigungskosten gleich den Zeitungen selbst berechnet, wodurch der Auftraggeber an Zeit, Mühe und Kosten noch erspart.

Mit dem Verdienste, welchen die Annoncen-Expedition des „Invalidendank“ durch den ihr von den Zeitungen bewilligten Rabatt erzielt, werden arbeitsunfähige Invaliden unterstützt.

Neue Döner-Heringe.

Wäntzengasse 8, 2. Etage. Die feinste Sorte Heringe vom diesjährigen Frühlingsfange nicht einzeln, sondern sofort nach dem Fange nach einer von mir erfindenen Methode in pikantester Sauce marinirt und in Dosen verpackt. Jahre lang dauerhaft. Empfehlung als eine billige und seine Delicatsse à Dose von 4 oder 2 Thlr. Döner in feinsten Butter gebratene à Dose von 4 oder 2 Thlr. Geräucherte à Dose von 6 Mgr. 1 1/2 Thlr. Nordische Blumen-Heringe, gefalzen, à Dose 1 1/2 Thlr. Serviren gegen Baar oder Nachnahme. Porto für 1 Dose beträgt durch ganz Deutschland nur 5 Sgr. **H. Häfke,** in Barth a. d. Elbe.

Eine Partie Sommerbuckskin

in reiner Wolle, passend zu ganzen Herrenanzügen, auch für Damen zu Jaquets, sollen für die Hälfte des Werthes **1/2 breit, à Elle 20 Mgr., 2 1/2 breit, à Elle 25 Mgr.** schleunigst ausverkauft werden.

Wieder-verkäufern extra Rabatt.

L. Dresdner Manufaktur-Waaren-Halle, 5 Augustusstr. 5, I. Etage.

Prof. Barey's Mittel gegen Kropf und Drüse und Kehlkopfanschwellung der Pferde,

in versiegelt. Dose. 1/2 Thlr. 1 Thlr. 2 Thlr. mit Gebrauchsanweisung, Kanne und Lieferwied. Niederlagen in Dresden bei den Herren: **Beigel u. Zech,** Marienstr. **Johann Koch,** Altmarkt. **Johannes Thinius,** Neust. **Friedr. Cifow** Nachfolger **Wäntzengasse 2.**

Ein Kaufmann

(Deutscher, reiferen Alters), gegenwärtig noch als Administrator einer auswärtigen Fabrik thätig, wünscht nach Deutschland zurückzufahren und sich mit circa **20,000 Thlr.** an einem rentablen Geschäft in Dresden oder dessen nächster Umgebung zu betheiligen. — Der französischen und englischen Sprache vollkommen mächtig und durch sehr ausgedehnte Verbindungen unterthänig würde derselbe bei commercialer Leitung eines Fabrik-Geschäfts die wesentlichsten Vortheile ziehen können und der industriellen Branche auch den Vorzug geben. Gefäll. Offerten unter **L. G. 2798a** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in Leipzig.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 10 Jahren betriebenes, eher grösseren Ausdehnung fähiges **Colonialwaaren-Geschäft** in einer lebhaften Stadt an der Elbe ist bei **1000 Thlr.** event. nur **600 Thlr.** Auszahlung sofort zu verkaufen. Adressen mit der Chiffre **A. B. 37** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Sturzbrücken

in Zugsbrücken.

Nur noch bis Sonntag, Stadtkeller, erste Etage.



produziert sich die ... Emilie Holke. Sie ist geboren in ...

Ein Gärtner

Ich habe ein Weinberg-Garten und ... in dieser Lage und in der Nähe der Stadt ...

Im Verlauf von Friedrich Schneider in Leipzig ...

Der perfekte Buchhalter und Rechnungsführer.

Geliebteste Anstellung, die Einkünfte und ... der Gesellschaft ...

Heiraths-Antrag.

Ein Herr in mittlerem Alter, gebildet und von angenehmem ...

Absolute Sicherheit

in Bezug auf Verlopfungen aller ...

Der Kapitalist!

zugleich Allgemeiner Verlopfungs-Anzeiger, von dem ...

Defillations-Geschäft

in guter Lage wird zu kaufen oder ...

10-12 Gelehrte ...

Seute ...

Restaurant Saxonica ...

Dresdner Hof ...

Kirchen- ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Am Sonntag ...

Dem Herrn Director ...

Die Wittwen ...

Besten Glückwunsch ...

Wir gratuliren Herrn Emil Linko ...

Die trauernde Familie ...

Herzlichen ...

Das Fräulein ...

Wo kauft man guten und billigen Kaffee? ...

Die Mildensteiner ...

Der deutsche ...

Sozialzeitgedichte ...

Damen- u. Kinder- ...

Residenz-Theater ...

Gingefandt ...

Traternitas ...

Dem Herrn Director ...

Die Wittwen ...

Besten Glückwunsch ...

Wir gratuliren Herrn Emil Linko ...

Die trauernde Familie ...

Herzlichen ...

Das Fräulein ...

Wo kauft man guten und billigen Kaffee? ...

Die Mildensteiner ...

Der deutsche ...

Sozialzeitgedichte ...

Damen- u. Kinder- ...

Residenz-Theater ...

Gingefandt ...

Traternitas ...

Der Herr Director ...

Die Wittwen ...

Besten Glückwunsch ...

Wir gratuliren Herrn Emil Linko ...

Die trauernde Familie ...

Herzlichen ...

Das Fräulein ...

Wo kauft man guten und billigen Kaffee? ...

Die Mildensteiner ...

Der deutsche ...

Sozialzeitgedichte ...

Damen- u. Kinder- ...

Residenz-Theater ...

Gingefandt ...

Traternitas ...

Der Herr Director ...

Die Wittwen ...

Besten Glückwunsch ...

Wir gratuliren Herrn Emil Linko ...

Die trauernde Familie ...

Herzlichen ...

Das Fräulein ...

Wo kauft man guten und billigen Kaffee? ...

Die Mildensteiner ...

Der deutsche ...

Sozialzeitgedichte ...

Damen- u. Kinder- ...

Residenz-Theater ...

Gingefandt ...

Traternitas ...

ALLEN KRANKEN GENESUNG
 ohne Medicin und ohne Kosten
 durch die Gesundheits-Mehlspeise
REVALESCIÈRE DU BARRY
 VON LONDON
 VON MAGEN-NERVEN-BRUST-LEBER-
 NIEREN-BLASEN-BLUTH-HIRN-
 UND-UNTERLEIBS-LEIDEN.
DU BARRY & Co. 178, FRIEDRICH STRASSE, BERLIN

Allen Kranken Kraft und Gesundheit
 ohne Medicin und ohne Kosten.
Revalescieren
 Du Barry von London.

Keine Krankheit vermag dieser delicates Gesundheitsbeise zu widerstehen und bekämpft dieselbe mit Erfolg ohne Medicin und ohne Kosten alle Magens-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Lebers-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Atherosclerose, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasser sucht, Fieber, Schwindel, Blutaussagen, Ohrendrausen, Migräne, Kopfschmerz, Uebelkeit und Erbrechen, selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Buntarruth, Rheumatis mus, Sicht, Bleichsucht.

Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstauden:

Certificat Nr. 64,210. Neapel, 17. April 1862.
 Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu leben oder zu schreiben, hatte ein Bittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die mich hin und her trieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ, dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Besserung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revalescieren versucht und jetzt sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revalescieren verdienen das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine gesellschaftliche Stellung wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommener Hochachtung
 Marquise de Bréhan.

Certificat Nr. 68,471. Brunetto (bei Mondobio), den 26. October 1860.
 Mein Herr! Ich kann Sie versichern, daß seit ich von der wundervollen Revalescieren du Barry Gebrauch machte, das heißt seit zwei Jahren, ich die Beschwerden meines Alters nicht mehr fühle, noch die Last meiner 84 Jahre. Meine Nerven sind wieder schlaff geworden, und mein Verstand ist so gut, daß ich keinen Willen bedarf; mein Magen ist stark, als wäre ich 30 Jahre alt. Kurz, ich fühle mich verjüngt; ich prebige, ich höre deutlich, ich besuche Kranke, ich mache ziemlich lange Reisen zu Fuß, ich fühle meinen Verstand klar und mein Gedächtniß frisch. Ich erlaube Sie, diese Erklärung zu veröffentlichen, wo und wie Sie es wünschen. Ihr ganz ergebener
 Abbé Peter Caselli,
 Bach.-és-Théol. und Pfarrrer zu Brunetto, Kreis Mondobio.

Certificat Nr. 70,810. Düsseldorf, 9. November 1872.
 Meine Tochter litt seit mehreren Jahren periodisch an sehr heftigen Kopfschmerzen und Erbrechen. Nach kurzem Gebrauch Ihrer Revalescieren liegen beide Uebel nach und erkrant sich meine Tochter seither einer ganz bewundernswürdigen Gesundheit. Bei einer anderen Dame, die an gänzlicher Appetitlosigkeit litt, reichten einige Packete Revalescieren hin, um sie in den Stand zu setzen, alle Speisen zu genießen und zu verdauen. Ich kann daher diese köstliche Nahrung mit bestem Gewissen empfehlen.
 G. A. Klemm, Wwe.

Certificat Nr. 73,670. Wien, 13. April 1872.
 Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im frohesten Zustande befinde. Ich litt an Brustübel und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwächer und demzufolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalescieren, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicates Revalescieren mich vollkommen gesund und gestärkt fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Kranke anzupfehlen, und verbleibe Ihr ergebener
 Führer der öffentl. höheren Handelshochschule.

Certificat Nr. 73,928. Walsbegg, Steiermark, 3. April 1872.
 Durch Ihre Revalescieren, die ich — 50 Jahre alter Mann — zwei Jahre ununterbrochen genossen habe, bin ich von meinem gehäufigen Leiden: Schwäche an Händen und Füßen, vollkommen befreit und gehe wieder, wie in den besten Zeiten, meiner Beschäftigung nach. Für diese mir erwiesene große Wohlthat spreche ich Ihnen hiermit den herzlichsten Dank aus.
 Fr. Sigmo.

Die glückliche Kur Seiner Heiligkeit des Papstes durch die Revalescieren du Barry nach zwanzigjährigem fruchtlosen Mediciniren.
 Rom, den 21. Juli 1866.
 Die Gesundheit des Papstes ist ausgezeichnet, besonders leidend er sich aller Krankheiten, womit man ihn zu heilen behauptete, enthält und von der vortrefflichen Revalescieren du Barry, welche erlaunten günstig auf ihn gewirkt hat, fast unaussprechlich Gebrauch macht. — Man versichert, daß Seine Heiligkeit bei jeder Mahlzeit einen Teller voll davon genießt und die Wohlthaten derselben nicht genug zu preisen vermag.
 (Correspondenz aus der „Gazette du Midi“.)

Certificat Nr. 75,877. 589 Wienterthorgasse, Wien, 28. Februar 1872.
 Seit 26 Tagen hatte ich die gottgesandte Revalescieren allein genossen. Diese göttliche Gabe der Natur hat bei mir, in meiner verzweifeltsten Lage, Wunder gewirkt, weshalb ich keinen Anstand nehme, dieses Heilmittel die zweite Offenbarung für die leidende Menschheit zu nennen. Diese köstliche Revalescieren hat mich von einem sehr gefährlichen Lungen- und Luftröhren-Catarrh, von Kopfschwindel und Brustbeklemmung befreit, die allen Medicinen Jahre lang gekroft. Diese Wundergabe der Natur verdient sonach das höchste Lob und kann der leidenden Menschheit bestens angerathen werden.
 Florian Keller,
 K. K. Militärärzter in Wenslon.

Certificat Nr. 76,681. Wien, 1. Februar 1871.
 Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescieren nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Certificat Nr. 78,800. Weibach, 20. December 1871.
 Ihre berühmte Revalescieren drei Monate lang genossen und dadurch mein bliesählig ge-
 habtes Hämorrhoidal-Leiden gänzlich geheilt, hat mich veranlaßt, dieses ausgezeichnete Heilmittel einem meiner guten Freunde, der an Schwindel leidet, zum Gebrauch anzupfehlen.
 Jos. Ulllein, Baumeister.

Berlin, 6. Mai 1856.
 Ich habe Gelegenheit genommen, der Revalescieren hinsichtlich ihrer Wirkung meine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Sie kann erneut diesem Mittel nur ein in jeder Beziehung höchst günstiges Resultat seiner Wirksamkeit aussprechen und bin gern bereit, meinen Ausdruck bei jeder sich darbietenden Gelegenheit zu bestätigen.
 Dr. Angelstein, Gehörner Sanitätsrath.

St. Roman-des-Mes, 27. November 1862.
 Dem Himmel sei Dank! Du Barry's Revalescieren hat meine 18jährige Qual an Brust- und Magenleiden mit nächtlichem Schweiß, Ohrendrausen und allgemeiner Schwäche beseitigt und mir den kostbaren Schatz der vollkommenen Gesundheit wiedergegeben.
 J. Compere, Pfarrrer.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescieren bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien.
 In Packungen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Zhr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Zhr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Zhr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Zhr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Zhr. —
Revalescieren-Biscuits: Packungen à 1 Zhr. 5 Sgr. und 1 Zhr. 27 Sgr. — **Revalescieren-Chocolade:** in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Zhr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Zhr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Zhr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Zhr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Zhr.; in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Zhr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Zhr. 27 Sgr.
 Zu beziehen durch **Barry du Barry & Co. in Berlin, 178 Friedrichstraße,** und in allen Städten bei vielen guten Apothekern, Droguern, Spezerern u. Delicatessehändlern.

Certificat Nr. 65,715. Paris, 11. April 1866.
 Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung übermäßig. Sie be-
 findet sich ganz wohl durch die Revalescieren, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, beruhigten Nerven, erquickendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.
 G. de Montlouis.

Dieses eben so leichte, als wohlschmeckende Mehl ist eines der vortrefflichsten nährenden und einwirkenden Mittel und erzieht in diesen Fällen alle Kräfte. Da es zugleich sehr leicht verdaulich ist (ein großer Vorzug, den es vor sehr vielen anderen schleimigen und einwirkenden Mit-
 teln besitzt), so wird es mit dem größten Nutzen angewandt bei allen Durchfällen und Nudeln in Krankheiten der Urinwege, Nierenkrankheiten u. bei Steinbeschwerden, entzündlichen oder trampf-
 halten Neigungen der Harnröhre, wie sie z. B. oft auch nach dem Genuße gährender Getränke, namentlich des jungen Weines, vorkommen, bei trampfhaften Zusammenziehungen in den Nieren und in der Blase, Blasenentzündungen u. — Mit dem ausgezeichnetsten Erfolge bedient man sich auch dieses wirklich unerschöpflichen Mittels nicht bloß in Hals- und Brustkrankheiten, wo man die Schmerzen lindern will, sondern auch in der Lungen- und Luftröhren-Schwindsucht, wo es bei seinen bedeutenden ernährenden Eigenschaften gleichmäßig ganz vortrefflich gegen den oft so sehr lästigen Husten wirkt, und kann man, ohne der Wahrheit im Geringsten zu nahe zu treten, die feste Versicherung aussprechen, daß die Revalescieren beginnende delicates Krankheiten und Schwindsüchten zu heilen vermag.
 Bonn, den 19. Juni 1852.

(L. S.) ges. Dr. Rud. Bräuer,
 Medicinalrath, praktischer Arzt in Bonn und
 mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied.
Certificat Nr. 65,810. Neuchateau (Vogesen).
 Meine Tochter, 17 Jahre alt, litt durch das Ausbleiben ihrer Regel an der furchtbar-
 sten aller Nervenstörungen, genannt St. Vitus-Tanz, im höchsten Grade und alle Aerzte zweifelten an der Möglichkeit irgend einer Hilfe. Seitdem habe ich sie, auf Anrathen eines Freundes,
 mit Revalescieren genährt, und dieses köstliche Nahrungsmittel hat sie zum Erlaunen aller, die
 die Leidende kennen, gänzlich hergestellt; sie ist vollkommen gesund. Diese Genesung hat viel
 Aufsehen hier gemacht, und viele Aerzte, die alle dieses Uebel als unheilbar erklärt hatten, sind
 jetzt erstaunt, mein Kind stark, frisch und voller Gesundheit zu sehen.
 Martin, Officiere Comptable en retraite.

Certificat Nr. 62,914. Weßlau, 14. September 1868.
 Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidal-leiden, Verstopfung und Verstopfung alle
 mögliche ärztliche Hilfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu
 Ihrer Revalescieren. Ich kann dem lieben Gott nicht genug danken für diese köstliche Gabe der
 Natur, die für mich die unerschöpfbarste Wohlthat gewesen ist.
 Franz Steinmann.

Königsstein, Sachsen, 16. März 1871.
 Schon nach dem Gebrauche des ersten Pfundes Ihrer wunderbaren Revalescieren du
 Barry hat sich eine merkwürdige Besserung meiner Leiden eingestellt.
 Achtungsvoll Frau verwitwete Berger.

Certificat Nr. 78,364.
 Leberkrankheit, Diarrhoe, Geschwulst und Erbrechen.)
 Ras des Noyers 13. Belleville, Paris, den 2. Februar 1872.
 Meine Herren! Ich sowohl als mein Mann verdanken Ihrer Revalescieren das Leben,
 welche uns beide gerettet hat, nachdem jedes andere Mittel fruchtlos geblieben war; wir beileben
 und Ihnen dafür zu danken. Sechzehn Jahre hindurch habe ich an einer furchtbaren Leberkrank-
 heit gelitten, verbunden mit einer furchtbaren Diarrhoe, und kein Drogenmittel konnte mir helfen;
 ich war gelähmt am ganzen Körper und die Aerzte gaben mir nur noch wenige Wochen zu leben;
 zu gleicher Zeit hatte ich Fieber und fortwährende Anfälle von Erstickungen. Damals nun war
 ich so glücklich, Ihrer wunderbaren Revalescieren zu begegnen und diese hat meine Gesundheit und
 meine Kräfte vollständig wieder hergestellt. Mein Mann hatte eine Geschwulst an der Leber und
 erbrach alle Speisen, welche er zu sich nahm, und die Aerzte versicherten, daß er nicht wieder auf-
 kommen würde; er ist durch Ihre Revalescieren vollständig wieder hergestellt zum Erlaunen aller
 Derjenigen, welche seine Leiden gekannt haben. Mit unserm besten Dank haben wir die Ehre
 Sie hochachtungsvoll zu begrüßen.
 (ges.) Frau Berger.

Certificat Nr. 75,921. Obergimpert in Baden, 22. April 1872.
 Geachteter Herr! Patient befindet sich nach dem Verbrauch von 2 Pfunden der Revalescieren
 du Barry von London sehr wohl. Patient litt schon längere Zeit an einer chronischen
 Leberentzündung mit furchtbaren Schmerzen, die immer heftiger wurden, sobald Patient etwas
 von Speisen zu sich nahm. Da nun alle Mittel der Medicin schiefgingen, so wandte sich Patient
 an mich, und ich verordnete ihm sogleich die Revalescieren du Barry. Schon nach der zweiten
 Dosis nahm die Geschwulst ab und die Schmerzen ließen nach, auch stellte sich zu meinem größten
 Erlaunen ein sehr guter Appetit ein. Patient verläßt schon einige Tage das Bett, welches er
 vorher 8 lange Wochen nicht verlassen konnte, und läßt sich jetzt sehr glücklich.
 Hochachtungsvoll (ges.) Wilhelm Wurfard, Wundarzt.

Certificat Nr. 72,418. Obergurg bei Gaußen, Sachsen, 17. Januar 1869.
 Seit längerer Zeit litt ich an entzündlichen Athembeschwerden, für die ich an vielen Orten
 Hilfe gesucht, aber nie gefunden habe. Mit innigem Dank erkenne ich die gute Wirkung Ihrer
 vortrefflichen Revalescieren an.
 Mit Achtung Ernst Wähling.

Die natürlichen Eigenschaften der Revalescieren du Barry sind durch viele Aerzte, die das
 Wohl ihrer Patienten beherzigen, allgemein anerkannt — darunter Dr. Ure, Dr. Schorland, Dr.
 Wurzer, Dr. Campbell u. c. — und durch den berühmten afrikanischen Reisenden Dr. Livingstone,
 welcher im Journal der geographischen Gesellschaft in London sich wie folgt darüber ausdrückt:
 „Die Großin Angala ist die reichste im westlichen Afrika, sehr fruchtbar und
 schön. . . Die begünstigten Einwohner derselben erfreuen sich einer physischen
 Glückseligkeit, bedürfen weder Arzt noch Arznei, sie leben von der Revalescieren und
 sind gänzlich frei von Krankheiten. — Auszehrung, Scropheln, Krebs, Fieber, Ver-
 stopfung, Leber- und Nervenleiden sind ihnen völlig unbekannt, und von Blattern
 und Malaria ist seit 20 Jahren keine Spur vorhanden.“

Depots:

- Dresden:** sämmtliche Apotheken. Haupt-Depot: Königl. Hof-Apotheke.
- Leipzig:** Theodor Wittmann, Hofl., u. in der Engels-, Pindens, Johannis- und Marien-Apotheke.
- Chemnitz:** Nicolai-Apotheke, Apotheke zu Schloß-Chemnitz, Julius Glas, Otto G. Krausch (sont E. Köhring).
- Annaberg:** Albin Koenig.
- Meissen:** A. W. Schlimpert.
- Meerane:** Stöhr u. Kraner.
- Zittau:** Stadt-Apotheke und Ray Wein.
- Grossschönau:** Apotheker Springer.
- Bautzen:** Heinrich Lindner.
- Löbau:** Albert Jabel.
- Bischofsverda:** F. G. Franke.
- Burgstädt:** F. B. Lange.
- Reichenbach:** Herm. Lohse.
- Plauen:** Gustav Kramer.
- Zwickau:** F. L. Lohse, Herm. Köhler.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse.

Heute grosses Sinfonie-Concert
(Soirée musicale).

Herr Kapellmeister C. H. Neubauer mit der
Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. (Orchester verstärkt.) Ende 10 Uhr.

CONCERT-PROGRAMM.

1. V. Lachner, Festmarsch zur Feier des ersten Deutschen Sängers-Festes zu Nürnberg.
2. Ch. v. Gluck, Marsch aus der Oper „Arminio“.
3. L. van Beethoven, Ouverture zum Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus“.
4. S. Bach, Arie aus der Suite.
5. F. Mendelssohn-Bartholdy, Chor aus „Celys in Solon“.
6. J. W. Kalliwoda, Introduction und Variationen für Clarinetto Solo, vorgetragen von Herrn A. Schröder.
7. W. A. Mozart, Sinfonie Nr. 4 C-dur.
8. F. Dupont, Ouverture zur Oper „Blanca Siffredy“.
9. A. Jungmann, Traumlied. (Ständchen.)
10. H. Thadewaldt, Jambou der Nacht, Lied für 2 Trompeten Solo, vorgetragen von den Herren G. Wiebig und H. Waade.
11. Ch. Morley, Mufette mit Benutzung einer Original-Melodie der Königin Maria Stuart.
12. R. Wittmann, Walzurböckchen.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 7/8 Ngr.
Abonnementkarten haben Giltigkeit.

Morgen 2 Concerte. I. v. 4-7. II. v. 7 1/2-10 1/2 Uhr.
Täglich Grosses Concert. J. G. Marschner.

Victoria-Salon
Waisenhausstrasse 25, Ecke der Victoria-Strasse.
Deute Sonnabend, den 18. April

Grosse Extra-Vorstellung.

Auftreten des berühmten
dramatischen Violin-Virtuosen
Paganini Redivivus,
genannt
das Gespenst des Paganini.

Auftreten der Chansonnettsängerin Signora Mondelli.
Auftreten der englischen Sängerin und Tänzerin Miss Ekardon.
Auftreten der Gymnastikfamilie Brantz,
sowie des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Der Billetverkauf befindet sich von 11 bis 5 Uhr an den
bekanntesten Verkaufsstellen.
Die Billets sind nur zu der Vorstellung gültig, zu welcher
elbige gelöst wurden. Achtungsvoll R. B. Schmieder.

Salon Variété.
Eingänge: Badergasse 29 und gr. Kirchgasse 1.
Deute

Grosse Vorstellung.

Auftreten der Chansonnettsängerin Frau Kohler.
Auftreten der Sourette Arzulein Bötz und Göln.
Auftreten des Komikers Herrn Schwabitz aus Hamburg.
Auftreten des Komikers Herrn Waas,
sowie
Auftreten sämtlicher engagierter Mitglieder.
Anfang der Vorstellung 7 Uhr. Entrée 2 Ngr.
Ende 11 Uhr. Die Direction.

Schillerschlösschen.
Sonntag den 19. April 1874

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert
vom Gesangsverein Concordia und der Kapelle v. R. Sidi.
Bionnet unter Leitung des Herrn Kapellmeister A. Schubert.
Billets à 3 Ngr. sind zu entnehmen bei Herrn Kaufmann
Bernhard Grubbe, Schöffelstrasse Nr. 8; in Neustadt: Haupt-
strasse Nr. 7 im Glasgeschäft des Herrn Wintler, und durch die
Mitglieder. — An der Mühle 4 Ngr.

Nach dem Concert Ballmusik.

Gewandhausaal 1. Etage.
Das Modell der Stadt Jerusalem und Umgegend
ist nur noch ganz kurze Zeit zur Verfügung ausgestellt. Er-
laube mir auf das gelungene Werk besonders die Herren Dres-
dener und Herren Lehrer zum Besuche für Schulen aufmerksam
zu machen. Täglich geöffnet von 9 Uhr früh bis 8 Abends.
Entrée 5 Ngr. Für Schulen ermäßigter Preis.
Stefan Illés aus Jerusalem.

Restaurant F. A. Kühnel,
Zahngasse 18, Ecke der Wallstrasse,
Heute Sonnabend

Abend-Concert.
Anfang 7 Uhr. — Vorzügliches Culmbacher und Jellensfelder
Stammambrod: Pökelschweinsknöchel mit
Klößen. Achtungsvoll F. A. Kühnel.

Culmbacher Bierhaus
26 Webergasse 26.
Heute Schlachtfest,
den 19 Uhr an Wellfleisch, sowie Leberwürstchen, à
St. 1 Ngr., später verschiedene Sorten frische Wurst von
bekannter Güte.

Mittagstisch.
Nache kräftig und gut. Höchst solide Preise.
Achtungsvoll O. R. Renz.

Gasthof zu Niederpöritz.
Sonntag, den 19. April: Tanzmusik. Amalie Schmidt.

Zinnwalder Bergwerks-Actien.
Wer kauft solche Actien und wie hoch?
C. D. Voigt, Marktgrasse 47, 2. Etage.

Ginzugschmans
Victoria-Höhe
in Loschwitz,
heute Sonnabend und Sonntag.
Sollte ich irgend einen meiner Freunde und Bekannten über-
sehen haben, persönlich oder durch Karten einzuladen, so sei dies
hierdurch beiläufig geladen. Speisen à la carte.
Bachstrasse 10. August Henning.

Gasthof zu Rabenberg.
Morgen Sonntag gutbesetzte Ballmusik. R. Adler.

Gasthaus z. Kronprinz in Gostrowitz.
Morgen Sonntag Tanzmusik. Vledetal.

Neustadt, Dresden. im Rathhaus.
Erste russische Caviar-Handlung
von
N. Schischin & Sohn,
Gef.-Lieferanten,
empfangen am Montag, den 20. April, einen neuen Transport
frischen, sehr wenig gefalzten

Prima-Astrach. Caviar
P. P.
Hierdurch beziehe ich mich anzudeuten, das ich heute den
ausschliesslichen Verkauf meiner
Steinzeug-Waaren
für Dresden und Umgegend
Herrn Curt Krumpiegel,
Leipziger Strasse Nr. 39
übergeben habe.
Zwickau, den 1. April 1874.
Fr. Chr. Fikentscher.

Auf Obiges Bezug nehmend, offerire ich die durch 12 be-
schiedene Preismedaillen und Diplome ausgezeichneten Fabrikate
des Herrn Fr. Chr. Fikentscher in Zwickau zu Fabrik-
preisen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Dresden, den 1. April 1874.
Curt Krumpiegel,
39 Leipziger Strasse (zur Stadt Metz).

Zur Frühjahrsaison
empfehle ich meine bedeutenden Vorräthe ein-
sacher und eleganten

Schuhwaaren
für Damen, Herren und Kinder
und stelle bei bester Qualität die allerbilligsten Preise.

Schuh- und Stiefel-Bazar von
Julius Landsberg,
29 Marienstrasse 29.

Die Telegraphen-Bau-Anstalt
von
A. Venus
DRESDEN
Rosenweg No. 65
empfeilt

Signal-Anlagen für Fabriken, Hotels, Privathäuser
electrische Uhren, Sicherheitsapparate gegen Ein-
bruch, alle in das Fach der galvanischen Electricität
gehörende Apparate etc.

Grösstes Lager am Platze, reichste Auswahl aller
Neuheiten, sofortige Effectuirung
zu solidesten Preisen unter Garantie.

Paul Gerndt
Cigarren- & Tabak-Handlung
en gros & en detail.
Nr. 9 Am See Nr. 9,
empfeilt sein reichsortirtes Lager der verschiedensten preis-
werthesten Sorten Cigarren von 8-50 Zhr. per Mille,
gesch. Rauch-, Rollen-, Kau- u. Schnupftabak
aus den renommttesten Fabriken.
Händlern bei Abnahme bedeutenden Rabatt.

Glaser-Diamante,
vorzüglich leicht schneidend, im Duzend als auch einzeln von
1 1/2 Zhr. an, in nur guter Qualität, empfehlen
E. R. Fischer & Comp.,
Sylvester-Grosse-Baukamm, Wilmshofstrasse Nr. 9.

Von einer leistungsfähigen,
renommtirten Conto-Bäcker-
Fabrik wird ein
Provisions-Reisender
für hier und auswärts gesucht.
Adressen bittet man sub E. 99
in der Exped. bis Bl. gefälligst
abzugeben.

Eiweißspäne
können fuhrerweife abgelassen
werden in der Pöschwiger
Eiweißmühle.

Holz-Kohlen,
durch meine Ambulance,
à Putte Steinbohle 8 Ngr. 5 Pf.
à Putte Brauntobole 4 „ 5 „
Der Rand klare Holz 9 Ngr.
franco Verhältnis.

L. Naumann,
Halbegasse Nr. 5.
Böhm. Speise-Butter,
die Marke 19, 20, 21 u. 22 Ngr.,
bei Johannes Dorschau,

Der Tharandt-Resselsdorfer
Gut.-Wolff-Zweigverein
hält Montag den 20. April a. c. Nachmittags 4 Uhr auf der
Edlen Krone die Bruderverammlung (Bericht und Rech-
nungsprüfung.) R.

Mobiliar-Brand-Versicherungs-
Genossenschaft für Dresden.
Bericht über die Geschäftstätigkeit vom 14. Januar
bis 31. März 1874.
Zahl der ausgestellten Policen: 130.
Versicherungssumme Reichsmark 654,152.1.
Eintrittsgeld und Prämie 715.00
Garantien-Capital 1,654.00
Brandschäden

Die Grand- und Minimal-Prämie beträgt pro
3000 Reichsmark 1 Reichsmark. Jede gewünschte Auskunft,
sowie Entwürfe, Formulare und Statuten sind zu erlangen bei
unseren Genossenschafts-Agenten, Herren
Kaufmann Max Kothe, An der Frauenkirche.
Fojamentier S. Schlegel, Albrechtsgasse Nr. 26.
Kaufm. E. Herschel, An der Herzogin Garten Nr. 4.
E. Sommer, Pöppich Nr. 1.
Kaufm. E. Dittrich, Albinstrasse Nr. 27.
A. C. Gross, Weisbergstrasse Nr. 22.

Die Direction.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig.
Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1820.
Vermögensbestand Ende März 1874: 4,955,000 Zhr.
Geschäfts-Ergebnisse vom 1. Januar bis 31. März 1874:
Versicherungen auf den Todesfall:
Eingegangen: 819 Anträge zur Versicherung von 1,172,000 Zhr.
Dabei angenommen: 600 Versicherungen mit 890,850
Abgegangen durch Tod: 74 Personen mit 96,700
Abgegangen aus anderen Ursachen: 128 Personen
versichert mit 173,000
Reiner Zuwachs seit 1. Jan. d. J.: 345 Personen
versichert mit 620,550
Versicherungsbest. Ende März 1874: 20,999 Per-
sonen versichert mit 28,679,100
Dividende im Jahre 1874: 34 Procent.

Versicherungen auf den Lebensfall:
Abgeschlossen vom 1. Januar bis 31. März a. c.
31 Versicherungen über Reichsmark 115,470
Bestand: 295 576,800
Ausgezahlte Caution-Darlehen an 2238 Personen 927,955 Zhr.

Echt gefasste imitirte
Brillant-Waaren.
Reichhaltiges Lager gut goldener Herren- und Damenketten,
Siegeltinze u. s. w. Neulle Bedienung. Preise billig.
Bernh. Ullrich, am See 10 erste Etage.

Sommer-
Ueberzieher,
auch für größere Knaben bis zu 14
Jahren, nach den neuesten Herren-
Facon, aus guten wollenen Stoffen
gestrichelt, verkauft zu billigeren
Preisen, als es jede Selbstverfertigung
möglich macht.

P. Schlesinger,
Specialität für Kindergarderobe,
Wildstrufferstrasse
Nr. 37 parte re.

Kranzfelgen,
Hafelnüsse,
Carobh,
empfeilt besonders an Wieder-
verfäuler billigt
Johann Reissig,
Weisberggasse 7.

Associe-
Gesuch.
Ein kleiner Mode unterwies-
ned Fabrikgeschäft in Chemnitz
mit guter Kundenbasis in Schle-
sien, Bayern und Sachsen,
sucht in Folge Ausscheidens des
zeitigen Socius einen Theil-
haber mit einem disponiblen
Capital von ca. 4000 Zhr.
Nachstehend nicht erforderlich.
Gel. Offerten unter D. V. 588
beidezeit die Annoncen-Expedi-
tion v. Rudolph Mosse in
Chemnitz.

Ein freuzstättiger
Stuk-Flügel,
fast neu amerikanisches System
von J. G. Jmler in Leipzig,
ausgehendster Ton, ganz billig;
reiner zur Hälfte des Neutonen-
Preises ein guter Stuk-Flügel
von Wiek in Dresden
gebaut, in schönem Ausbaum-
gehäuse, mit 4 Treppen und
Platten zu verkaufen.
Wildstrufferstrasse 8, II.

Ein herrschaftliches Haus in
feinsten Lage der Anton-
stadt, mit schönem, großen
Garten, ist billig zu ver-
kaufen. — Näheres Casernen-
strasse Nr. 12 im Cigarren-
Geschäft. — Vermittler werden
perbeten.

Soda-
und Selters-
Wasser
stets irischer Füllung,
30 Flaschen für 1 Zhr.
Liefert frei ins Haus
Dresdn. Sodawasser-Fabrik
Dresden-Neustadt,
Schulische Strasse Nr. 3.

Wäsch-
mandeln
verschiedener Construction mit
einem Betriebe von 50 Zhr.
an.

Wäschring-
maschinen
neuester Construction, empfiehlt
unter Garantie
L. A. Thomas
in Grohnschördorf.

Wohlmühle.
Für meine Wohlmühle suche ich
noch einige Beschäftigte und
habe auch einen großen Dinten-
schuppen zu vermieten.
C. G. Eckardt
in Tharandt im Badetal.
Eduard Hedrich,
altes Geschäft,
Johannisstrasse Nr. 2.
Das heutige Blatt enthält
10 Seiten

Dresdner Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen

Freiberger Platz Nr. 11. **Merkel jun.** Freiberger Platz Nr. 11.

Wasserleitungs-Anlagen

zum Anschluss an die städtische Wasser-Leitung.

Zusätzliche empfiehlt dieselbe die Anwendung ihres innen und aussen verzinnten schmiedeeisernen Rohres. Dasselbe kann wegen seiner großen Festigkeit ganz unbedenklich frei an den Wänden verlegt werden, wodurch sich das für Bleirohr bedingte, oft sehr leidige Einspitzen in die Wandflächen, eventuell die Herstellung von Schutzvorrichtungen gegen äußere Beschädigung gänzlich erübrigt.

Außerdem empfiehlt dieselbe ihr großes Lager sämtlicher für Privatwasserleitungen erforderlicher Gegenstände, als: Garten- und Zimmerfontainen, Closets, Urinals, Ausgussbecken für Küchen und Corridore, in Eisen, Porzellan und Fayence, Wasch-Toiletten in einfacher und elegantester Ausstattung, Garten-Hydranten mit Sprengvorrichtungen etc.

Für solide, sowie den stadträthlichen Vorschriften entsprechende Ausführung zweijährige Garantie

Seider - Stoffe

in den neuesten Farbenstellungen, elegant, geschmackvoll und in reichster Auswahl, empfiehlt billigt

Robert Bernhardt, 21c. Freiberger Platz 21c.

Maitrank die Weinhandlung **Casernenstrasse Nr. 13 a.**

von Moselwein und frischem Waldmeister, empfiehlt in bekannter Güte à Flasche 8 Ngr., exclusive Flasche, der Hectoliter 30 Thlr.

Freiberger Strasse Nr. 2. **F. Emil Türcke** Freiberger Strasse Nr. 2.



Wasserleitungs-Anlagen,



zum Anschluss für die städtische Wasserleitung, bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Stadtraths in Nr. 56 des Dresdner Anzeigers, für Küchen, Fontainen, Water-Closets, Bado-Einrichtungen etc. Musterlager und Probeleitungen stehen in meinem bedeutend vergrößerten Geschäftslocale zur gefälligen Ansicht aus.

C. Albert Bierling,
Metallgusswaaren- und
Feuerlöschspritzen-Fabrikant,
Kunst- u. Glockengiesser,
Dresden, Palmstrasse 15 d,

empfehlen sich zur Anfertigung von Gussstücken in Bronze bis 300 Centner, als:
Kunstarbeiten, Glocken und Maschinenteile,
sowie dergleichen Gusswaaren (nach Modell oder Zeichnung) in Rothguss, Messing, Zinn, Eisen oder beliebigen Legierungen und complicirtesten Formen.

An Verfertigung guter Hilfsmaschinen und Dampfkränze liefert Arbeiten für Hobelmaschinen, von kleinster Dimensionen bis 2 Meter Länge und 1 Meter Höhe und Breite, sowie dergleichen für Drehbänke bis 4 Meter Fläche; Wellen (Transmissionsen) von beliebiger Länge und Stärke, ebenso Nienenscheiben, Hängelager u. s. w.; Schraubenspindeln und dergleichen Muthern; Reparaturen an Dampfmaschinen, Kesselarmaturen, sowie Bestandtheile beliebiger Maschinen, insbesondere Ertrag von Lagergehäusen durch Umguss oder Anfügen mit Zinncomposition in kürzester Zeit bei billigster Preisstellung.

Als Specialität hält bedeutendes Lager von Brunneneinrichtungen mit modernsten Ständern, transportablen und feststehenden Pumpwerken, Ventilen, Schlauchverbindungen, Säulen u. s. w. für Brauereien.

Armaturen für Dampfessel, als die einfachsten und zweckmäßigsten anerkannt.

Für Wasserleitungen: Schieberverschlässe, Hydranten und Niederschraubhähne ohne Gummi (eigener Construction), wie solche bei der hiesigen neuen Wasserleitung zulässig und bei technischer Verwendung, sowie in Feuerlöschapparate als besonders dauerhaft und praktisch.

Geborne aktiver Eltern finden als Lehrlinge Gelegenheit, sich vielseitig auszubilden und ist zur Aufnahme derselben gern bereit

C. Albert Bierling.

QUELLMALZ & ADLER
(BANKGESCHAFT)
DRESDEN.

BUREAU IM HAUSE VON A. J. MENDE Waisenhausstr. No. 4, 1.

Das Geschäftslotal von
Albert Kuntze & Co.
befindet sich vom 16. April an
Altmarkt 9, 1., (Eingang Badergasse 31.)
Eisenmöbel. 1 Piano,
Die Eisenmöbelfabrik von F. Morst Tittel befindet sich von heute an Ferdinandstrasse Nr. 3 im früheren Darnisch'schen Grundstücke.
gut gehalten, wegen Umzug ganz billig zu verkaufen: Radnitzstraße 10, 3. Etage.

ASTHMA
Cigarettes Indiennes
aus Cannabis Indica
GRIMAUD & Co.
Apotheker in Paris.

Fettvieh-Auktion.
Montag den 20. April 1874,
Mittags 12 Uhr.

kommen im Gehöfte des Rittergutes Düschütz (Central-Bauhof Dobeln) 60, nach Befinden 120 Stück gute, fette Schöpfe, sowie 5 Stück fette Kühe und 2 Schweine zur Versteigerung, Standzeit 14 Tage. Bedingungen vor Beginn der Auktion. (L. 3219 bp.)
Die Bitterguts-Inspection.

Gebrüder Hausswald,
Kalkweil. Neentmansdorf
bei Pirna.
Unsern geehrten Abnehmern zur höflichen Mittheilung, das Bestellungen auf Weiss-, Bau- und Klarkalk durch Herrn **Leber, Wessner, Cigarettenhandlung Pragerstrasse 50,** sowie **Schmitzstrasse 10, erste Etage,** entgegen genommen und portofrei an uns weiter beiderseitig werden.
Gebrüder Hausswald.

Wegen Aufgabe meines Handschuh- und Gravaturgeschäfts
Ausverkauf
sämtlicher Waaren unter'm Fabrikpreis.
Eduard Dinkler, Ferdinandstrasse 4.
Hermann Schreiber,
H. Plauenische Gasse Nr. 47,
Schlosserei u. mechanische Werkstatt,
empfehlen sich zur Anfertigung und Reparatur aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Zu Fabrikpreisen.
Steinzeugröhren zu Schloten, Wasserleitungen und Abtrittsanlagen, sowie feuerfeste Gbannottesteine empfiehlt
Eduard Viehig,
Jacobsstrasse 17.

Geld Darlehne auf gute Pfänder bei solidester Bedienung
17 Galeriestr. 17 H. b. Julius Jacob.

Zum 1. Juli oder 1. Oct. d. J. wird eine eingerichtete, in guter Lage und gutem Gange befindliche
Bäckerei
in oder um Dresden, oder auch in Oderitz zu pachten gesucht, und werden Reflectanten ersucht, ihre Adressen nebst näheren Bedingungen an H. 31642a, an die Annoncen-Expedition v. **Hausenstein u. Vogler** in Dresden zu senden.

Feuerwerk
für Salen und Gärten bei **Bernhard Schröder,** sonst **F. G. Rössler, Pirnaische Strasse 43.**
Weinflaschen
werden gekauft und abgeholt (Herberg, Nr. 5 bei Linke).

Dieses neue Mittel wird durch eine große Anzahl von Aerzten Frankreichs und anderer Länder empfohlen, um verschiedene Affectionen der Athmungsorgane zu bekämpfen. Das Einathmen des Rauchs dieser Cigaretten wirkt wohlthätig gegen die heftigsten asthmatischen Anfälle, nervösen Husten, Heiserkeit, Schalllosigkeit, Achnköpfeiden u. s. w. Preis 16 Sgr. per Schachtel von 12 Stk. Haupt-Depot bei **Gustav Triebel in Leipzig.** Niederlage in Dresden bei **Herrn Spalteholz & Bley.** Detail-Verkauf in den Apotheken.

Gute Zalmi-Uhrketten
für Herren u. Damen,
von **1 Thlr. an,**
empfehlen unter
Garantie 5 Jahre
Ernst Zscheile,
„Billigste Einkaufs-Quelle“
für Galanterie- und Kurzwaaren.
Dresden,
13 Scheffelstrasse 13.
NB. Preisliche Aufträge werden auf's Sorgfältigste pr. Nachnahme ausgeführt, und nicht conveniende

Uhrketten
auf Wunsch umgetauscht.
28.
28 Scheffelstrasse 28
bei **M. Nessmann** findet man am Lager und fertigt billigst an: geflochtene Erigen, Sammetband, Zassetband, Kransen, Cnastien, Schuren, Anöpfe, Ginfah-Ligen (21 Ellen 45 Pl.), Gummiband, Seide (20th 55 Pl.), sowie alle Besondere-Artikel in großer Auswahl.

Zimmerer- und Maurer-Schürzen
von Kalbleder, groß und klein, verkauft billigt die **Leberhandlung Badergasse 15.**
Verkauf
Hauptstrasse 7, im Hofe hinter **Schuhwaaren aller Art,** elegant und dauerhaft, zu billigen Preisen von **W. Guwasser.**
Knochen, Sadern, Metall etc., kauft zum höchsten Preis: **Schmidt, Cammerstrasse Nr. 10.**

Sächsische Leih- & Credit-Anstalt
 Waifstraße 1, Ecke der Willstrüßersstraße,
 verzinst Capital-Einlagen mit
 6 pCt. bei Stägiger Kündigung,
 7 " " Monatlicher Kündigung,
 8 " " 6
 und gewährt Darlehen jeder Betragshöhe auf Expedition, und
 Lagergüter, Rohmaterialien, Waaren und reale Werthe, Staats-
 und comobandene Wertpapiere u. s. w. und übernimmt deren
 Ein- und Verkauf, sowie Expedition von Gütern unter Verzug.
Sächsische Leih- und Credit-Anstalt.
Führer & Kaufmann.



Amerikanische Nähmaschinen
 aus der Fabrik der Herren D. M. Osborne & Co.,
 Auburn New-York.

welche in Wien 1873 die Fortschritts-Medaille erhielten.
 Burdick-Gewerbe-Nähmaschinen,
 Kirby comb. mit Burdick-Ableger,
 Kirby comb. mit Baltimore-Ableger,
 Kirby Träberige Gras-Nähmaschinen.
 Von genannten Maschinen sind in unserer Niederlage eine
 große Anzahl aufrecht und sitzen wir um baldige Aufträge w.
 Bestellungen, damit dieselben rechtzeitig effectuirt werden können.
 Nähere Preis-Cataloge stehen gratis zu Diensten.
 Auch werden Maschinen-Reparaturen in unserer Fabrik
 prompt und auf Beste ausgeführt.
 General-Agentur von (H. 31591a.)

Seiberlich & Co. in Riesa a. E.

Atelier für künstl. Zahn-
 eriaz und Plombirungen
Amalienstr. 2, II.
 Gust. Ad. Menzel, Dentist.

Französische Salonien.
 Zur Anfertigung derselben empfiehlt sich
Ernst Richter, Nr. 30 große Plauenische
Strasse Nr. 30.
 Jede Reparatur wird prompt ausgeführt.

Asphaltirungen,
 sowie Holzcement- und Dachpapp-Bedachungen
 werden prompt und zu soliden Preisen ausgeführt.
Höpfer & Krobitzsch.
 Comptoir und Lager: kleine Plauenische Gasse 50.

Dr. med. Unruh,
 früher Assistentarzt an der medicinischen Abtheilung
 des Stadtkrankenhauses.
 wohnt: **Moritzstrasse 10, III. Et.**
 Sprechstunden: Wochentags früh bis 8 Uhr, Nachmittags 2
 bis 3 Uhr, Sonn- und Festtage früh bis 9 Uhr.

A. Bachstein, approb. Arzt, Wund-
 arzt u. Geburtshelfer,
 Willstrüßers Strasse
 Nr. 9, dritte Etage.

Chirurgische Klinik:
 früh 8 bis 10 Uhr, Nachmittags 1 bis 3 Uhr.

Die **Lehmann'sche**
Brauerschule Worms
 ältere Schule, 1865 gegründet,
 von 600 Brauereibereits besucht, beginnt den nächsten Kursus
 den 1. Mai. Programm und Aufnahm. ertheilt
Director P. Lehmann.

Herrmann Rothhan,
 Fabrik feuer- und einbruchssicherer
Geldschränke.
 Dresden, 23 kleine Plauenische Gasse Nr. 23,
 empfiehlt sein äußerst solides Fabrikat zu billigen Preisen.

Die **Dampf-Wostring-Fabrik**
 von **Reinh. Klingner, kl. Plauenische 30,**
 und Filiale: **grosse Frohngasse Nr. 1.**
 empfiehlt ihre drei Sorten in anerkannt vorzüglicher Qualität
 zu billigen Preisen en gros & en detail.

Bekanntmachung.
 Seitdem das **Lampert's Heil- und Zugpflaster** und
 der **Lampert's Gicht-Balsam** in Seltären, Kranke
 wälen an. Stillsitzen Anwendung findet, seitdem jeder gute Haus-
 vater zur Vorbeugung ein wenig **Lampert's Pflaster** und
Lampert's Balsam im Hause hat, ist schon mancher Thaler
 Geld erspart und manche an und für sich langwierige Schmer-
 zhafte Krankheit schnell und gründlich geheilt worden.

Lampert's Pflaster **Lampert's Balsam**
 wird gebraucht bei Entzündungen lindert schnell schmerzhaftes Rei-
 -en - Gelenksentzündungen - rheumatische Gicht -
 - Rheiden - Krämpfe - Fuß- - Glieder-
 -nengen - Kröpfen - alle - und veraltete
 nen - .
Lampert's Pflaster kostet **Lampert's Gicht-Bal-**
 mit genauer Gebrauchsanweisung 2/2 und 5 Mar.
 Gebrauchsanweisung 1/2 u. 2/2 Mar.
 Vorwärts in den Apotheken (General-Depot bei Spal-
 telch u. Bleh in Dresden.

Arnold, Kammerjäger, fertigt jeder Art
 Matten, Klänge, Wägen, Werkzeuge, große u. kleine Schwaben
 Bezahung erst nach Erfolg, Ritterstraße 7, 2, in Dresden.

Dr. med. Menzner,
 früher Assistenzarzt an der chirurgischen Abtheilung des
 Stadtkrankenhauses zu Dresden,
 wohnt: **Grünerstrasse 5, I.**
 Sprechstunden: Täglich früh bis 8 Uhr, Nachmittags von
 3-4 Uhr außer Sonntage.

Blättertabak-
Handlung und Cigarren-Fabrik.
 Edne Det., Amblatt- und Cigarren-Tabake empfehlen
 Ritter u. Comp., Dresden, Schützenpl. 2.

Anfertigung feiner Herren Garderobe
 unter Garantie des Gutes, gut assortirtes Stofflager bei
Tschucke u. Mayer, Dresden, Moritzstr. 4, I. Nähere Preise.

Eine Restauration
 in dem belebtesten Theile der Altstadt, ist gegen 900 Thlr. baar
 sofort zu verkaufen. Näheres zu erfragen unter H. 31619a
 in der Annoncen-Expedition von **Hassenstein u. Vogler**
 in Dresden.

Sandsteine!
 Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzudeuten, daß wir mit
 dem Ankaufen unserer Sandsteine, soweit vorgeklüfft
 sind, jeder Anforderung entgegen zu können, und unser Werk-
 plak legt schon eine bedeutende Auswahl der bis. Stufen u.
 Waaren in jeder Größe bietet.
 Auch sind wir in der Lage, jede Art von Spigarbeiten zu
 liefern.
 Zudem wir geschäftl. Aufträgen unter Zusicherung solider
 Preise, sowie reeller und prompter Bedienung entgegensehen,
 zeichnen wir hochachtungsvoll
Scherbort d. Bergschloß, im April 1874.

C. A. Rehn & H. Lotze,
 Sandsteinbruchsbesitzer.

NB. Unterschreitet bitte, das ihm während der langjähr-
 gen Betreibung der Sandsteine in so reichem Maße geübte
 Vertrauen und Wohlwollen möglichst auch bei diesen neuen Un-
 ternehmen bewahren zu wollen.
 H. 31651a.

C. A. Rehn.

Wiener Weltausstellung 1873.
 Die Fortschritts-Medaille
 wurde der Firma
Franz Stollwerck,
 Hoflieferant, Köln, Hochstraße 9,
 für die Vortrefflichkeit ihrer Fabrikate:
Brüßbonbons, Chocoladen und Zuckerwaaren
 zu Theil,
 welcher höchsten Auszeichnung zahlreiche frühere Prämierungen
 voranziehen

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Bekanntmachung.
 Hierdurch machen wir die ergebene Anzeige, daß wir sehr
 durch Anschaffung großer **berdecker Schlep-**
fähne stets in der Lage sind, Güter jeglicher Art nach
 Meisa, Meissen, Dresden, Schandau und bis Auhig
 regelmäßig zu expediren.
 In die auf unseren Strecken zur Aufnahme des Gutes bereit
 stehenden Schuppen nehmen wir stets Güter an und werden für
 prompte Verladung Sorge tragen.
Gebr. Lucklum, Sudau, Elbstraße 104 u. 105.
 Hierdurch zur ergebene Nachricht, daß wir heute
 mit der Verschrotung des
Lagerbieres
 aus unserer neuen Brauerei beginnen.
 Wir können dasselbe unseren geehrten Kunden als
 etwas ganz ausgezeichnetes, sowohl seiner beliebten
 lichten Farbe als auch im Geschmack besonders elegant
 gerathen, empfehlen.
 Meissen, den 15. April 1874.
Meissner Felsenkeller-Brauerei,
 vorm. Stephan & Sohn.

Rheinische
Weinhandlung u. Weinstube
 2 Johannisstrasse 2,
 empfiehlt nur unverfälschte Rhein- und Moselweine bei
 billiger Bedienung. **Preisourante franco.**
R. Wasum, Dresden und Bacharath a. Rhein.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Prämirt
 auf der
 Ausstellung
 in Wien
 1871.
Fr. Rothe
 in
 Feuerbach.
 Die bewährte **Rindersuppe**, ein Extract aus Fleißig's Rinderpulver;
Malz-Extract, rein, stark und schwach gekocht;
Malz-Extract mit Eisen, Chinin oder Jod;
Malz-Extract-Bonbons;
Malz-Chocolade u. c.; empfehlen
 Dresden,
 Annenstrasse Nr. 10,
Haupt-Depot für Sachsen.
Dr. Sternberg wohnt **Moltkeplatz**
 Nr. 9, parterre.
 Sprechstunden für Herrn- u. Mustelkrankh. unentgeltl.
 früh 9-10, privat 2-3 Uhr.

Dresdner Bauausführungs-
Gesellschaft.
 Von jetzt an befindet sich der Werkplaz nicht mehr Mathil-
 denstraße, an der Elbe, sondern in eigenen Grundstücke,
Bergstraße Nr. 34.
 Das Comptoir bleibt unverändert
große Ziegelstraße 20 a, 1. Etage,
 und nimmt Aufträge zur Anfertigung von Bauzeichnungen und
 Kostenaufschlägen, sowie zur Ausführung aller Art von
Maurer- und Zimmerarbeiten,
 als: Neubauten, Reparaturen und aller in das Baufach ein-
 schlagender Arbeiten entgegen. Ingleich empfehlen wir uns in
 Vorkaufungen gut gekannter Ziegeln aller Arten eignen Fabri-
 kates, und garantiren für solide und billige Bedienung.

Rheinland. Tafelglas.
 Durch größere Abschlüsse mit einer der bedeutendsten Glas-
 bin ich in den Stand gesetzt, zu äußerst billigen Preisen
 verkaufen zu können, gewöhne bei Entnahme größerer Po-
 rtra-Rabatt, empfehle daher mein großes Lager in Rheinlan-
 dem Tafelglas in allen Sorten und Größen einer geneigten
 Beachtung.
 NB. Das Einlegen der Tafeln berechne billigst und über-
 prompte und solideste Ausführung zu.
C. F. Otto Leuschke, Glasermstr.,
 gr. Plauenischestraße 26.

Wiener Weltausstellung 1873.
 Die Fortschritts-Medaille
 wurde der Firma
Franz Stollwerck,
 Hoflieferant, Köln, Hochstraße 9,
 für die Vortrefflichkeit ihrer Fabrikate:
Brüßbonbons, Chocoladen und Zuckerwaaren
 zu Theil,
 welcher höchsten Auszeichnung zahlreiche frühere Prämierungen
 voranziehen

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des
In- und Auslandes beehrt sich ergebenst
 anzudeuten.
 Besonders hervorzuheben ist die großartige
 Auswahl reinwollener
Geraer
Kleiderstoffe
 die ich unter Garantie für Solidität zu Preisen
 verkaufe, die jeder Concurrenz die Spitze bieten.
 Hochachtungsvoll
Robert Blanck,
 25 Marienstraße 25.

Das Eintreffen sämtlicher Neuheiten des